

Fake-Nachrichten: Nicht antworten!

Internetkriminalität nimmt auch im Bezirk Rohrbach weiter zu **Seiten 2 & 3**

Fotos: gawe, Tourismusinformation Ferienregion Böhmerwald



Mopedkult und Stunts gab es in Kollerschlag

KOLLERSCHLAG. Viele Mopedfans machten sich mit ihren restaurierten oder kreativ umgebauten Maschinen auf die Strecke und sorgten beim Moped Gumball für ein Spektakel der besonderen Art. Am Abend gab es noch eine Party. **Seite 29**

Firma Ganser Liftsysteme erfuhr von Krankheit eines Münzbachers und unterstützte mit einem Treppenlift

Seite 10



In Aigen-Schlägl wird bald wieder geschwemmt **Seite 27**

Dialektkarte, hausgemachtes Essen und Kekse im Sommer: Das gibt es in der Mosthütte in Rohrbach-Berg

Seite 8

**DEIN JOB
IN ROHRBACH.**



QR-Code scannen und Jobs in deiner Region entdecken!

MeinBezirk



Sarah Schütz
Redaktionsleitung
sarah.schuetz@
meinbezirk.at

KOMMENTAR

Nicht nur im realen Leben schützen

Es ist für die meisten selbstverständlich, Haus und Auto abzuschließen sowie Handy und Portemonnaie sicher zu verwahren. Die Telefonnummer weiterzugeben, kommt nicht infrage. Den Standort, zig Fotos von sich selbst und weitere private Einblicke auf Facebook und Instagram zu teilen, ist aber kein Problem. Vielen ist dabei aber gar nicht bewusst, dass sie sich dadurch angreifbar machen. Internetbetrüger sind sehr ausgefuchst. Wenn das Opfer dann jeden Tag wieder eine neue Info über sich teilt, wird ein Hackerangriff noch einfacher. Deshalb: Schützen Sie sich – nicht nur im realen Leben.

Internetbetrug nimmt weiter zu – auch im Bezirk Rohrbach. Experten erklären, wie man sich schützt.

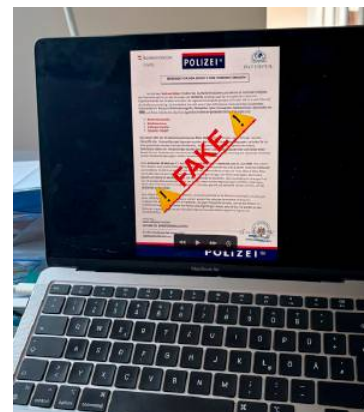
VON SARAH SCHÜTZ

BEZIRK. Dass sich die Kriminalität auch im Bezirk Rohrbach immer weiter ins Internet verlegt, bestätigen die Zahlen: Alleine im Jahr 2024 gingen 250 Anzeigen bei der Rohrbacher Polizei ein, 2025 waren es bereits 350. „Die Spuren verlaufen meist im Sand und die Täter können nur selten zurückverfolgt werden. Umso wichtiger ist es, dass sich jeder und jede bewusst macht, welche Gefahren im Internet lauern“, betont Cybercrime-Ermittler Mario Flattinger. Er bestätigt, dass Anlage- und Bestellbetrügereien extrem zugenommen

haben: „Anlagebetrüger kommunizieren oft täglich mit ihren Opfern, meist über Monate hinweg, sodass diese gar nicht mehr darüber nachdenken, ob es sich um Betrug handeln könnte.“ Ein gesundes Misstrauen schadet jedoch nicht. „Glauben Sie nicht alles, was Sie im Internet lesen. Niemand hat etwas zu verschenken.“

Polizei schickt keine E-Mails

Phishing-E-Mails, also betrügerische Nachrichten, die so gestaltet sind, dass sie authentisch aussehen, landen ebenfalls immer häufiger in den Posteingängen der Rohrbacher. „Auf solche Mails dürfen Sie auf gar keinen Fall antworten“, betont Bernhard Prokop, Digitalexperte und Geschäftsführer von digital.zeug. Die Gefahr, dass man sich dabei einen Virus einfängt oder selbst Opfer von Hackern wird, sei laut



In gefakten Polizei-Mails findet man erfundene Anschuldigungen. Foto: MB

dem St. Martiner sehr hoch: „Ihre Bank, das Finanzamt oder die Behörde werden Sie nie in einem Mail auffordern, Daten zu aktualisieren oder auf einen Link zu klicken, um ein wichtiges Dokument zu öffnen.“ Angehängte Dateien sollen ebenfalls nicht geöffnet werden, da dadurch eine Schad-

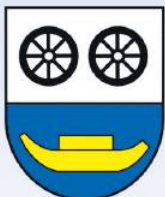


ANNAKIRTAG

Julbach

Erlebe den Julbacher Traditionskirtag

26. Juli 2026, ab 9 Uhr



NEU PROGRAMM

- Kinderkarussell
- Hüpfburg
- regionale Handwerksaussteller
- Schießstand
- Kutschenziehungswettbewerb
- Live Musik
- Kulinarische Köstlichkeiten
- FF-Damen Empfang nach WM



Kommt vorbei!

freier Eintritt

Auf euer Kommen freuen sich die Julbacher Vereine!

Echt oder Betrug?

software im Hintergrund installiert werden kann. Flattinger und Prokop raten, auf kleine Nuancen wie die Anredeform zu achten, die Adresse zu kontrollieren und die Domain – den Teil der E-Mail-Adresse, der nach dem @-Zeichen kommt – zu überprüfen. „Die Polizei hat beispielsweise keine Gmail-Adresse“, erläutert Flattinger.

Keinen Zugriff erlauben

Vorsicht ist auch bei Anrufen und SMS-Nachrichten geboten: „Geben Sie auf keinen Fall Ihre Daten am Telefon weiter und bestätigen Sie nie einen smsTAN, der von einem vermeintlichen Bankmitarbeiter stammt. Das Bundesministerium schickt keine Erinnerungsnachrichten aus, dass die ID Austria abläuft. Dabei handelt es sich um Fake-SMS. Und: Microsoft ruft Sie nicht persönlich an, um Ihnen mitzuteilen,

dass Ihr Computer gehackt wurde und nun ein Fernzugriff notwendig ist, um die Gefahr abzuwenden“, erklärt der Digitalexperte aus St. Martin. Prokop rät, alles, was Druck erzeugt oder Angst macht, zu ignorieren: „Nicht klicken, nicht antworten, nicht zurückrufen. Wenn etwas wirklich wichtig ist, kommt es auf einem anderen Weg wieder.“

Diebstahl der Identität

Die beiden Rohrbacher weisen zudem darauf hin, sich auch vor Identitätsdiebstahl zu schützen. „Wenn man für den Urlaub eine Wohnung mietet, kann es sein, dass der Betreiber einen Ausweis verlangt. Sollten Sie eine Kopie des Dokuments übermitteln, ist es sehr wichtig, Daten, die nicht zur Identifizierung benötigt werden, zu schwärzen“, erklärt Flattinger. „Kriminelle können sich mit

einer Kopie des Ausweises als diese Person ausgeben, in diesem Namen Verträge abschließen oder andere Straftaten begehen“, ergänzt Prokop.



„Glauben Sie nicht alles, was Sie im Internet lesen. Niemand hat etwas zu verschenken.“

Foto: Polizei

MARIO FLATTINGER

Möglich ist das unter anderem auch, wenn Täter Zugang zu einem Account oder Konto erlangen, weshalb der Cybercrime-Ermittler immer wieder darauf hinweist, nicht überall die gleichen Zugangsdaten zu verwenden. „Verschiedene Passwörter für unterschiedliche Portale sind unerlässlich, wenn man sich im Internet schützen will.“

Ganzen Beitrag lesen:
meinbezirk.at/rohrbach

RUNDSCHAUER

Im Internet san so vü Betrüger unterwegs. I gib eng gern mehr Infos dazua, wonnts ma 500 Euro überweits.



ZITAT DER WOCHE

„Schon Kinder werden mit Fake-Nachrichten konfrontiert, weshalb Aufklärung für alle Altersgruppen unglaublich wichtig ist.“



Digitalexperte **Bernhard Prokop** aus St. Martin klärt über das Thema Sicherheit im Internet auf.

Foto: Gemeinde Walding

„Ein glücklicher Baumeister“

Er hat sich beraten lassen und das richtige Gerät gefunden: Gerhard Resch hört jetzt wieder alles.

Baumeister Gerhard Resch von der Firma Dreihans weiß, was es heißt, schlecht zu hören. Passende Hilfe erhält er nun in Ulrichsberg.

Haben Sie selbst gemerkt, dass Sie schlechter hören?

Ich habe es gemerkt, als ich vieles schlechter verstanden habe. Wenn sich mehrere Leute gleichzeitig unterhielten, tat ich mir sehr schwer.

Was ging Ihnen durch den Kopf, als Ihnen klar wurde, dass Sie künftig ein Hörgerät tragen müssen/dürfen?

Die Umstellung war für mich nicht schlimm. Mir ging es vor

allem darum, wieder alles gut zu verstehen, was jetzt definitiv der Fall ist.

Was hat sich seither in Ihrem Alltag verändert?

Wenn ich beruflich und privat bei wichtigen Meetings und Gesprächen bin, verstehe ich, wenn sich auch mehrere Leute unterhalten, wieder alles viel besser. Hier wird mir bewusst, wie wertvoll meine Hörgeräte sind.

Sie sind Kunde bei Hörgeräte Hörengel. Was schätzen Sie hier besonders?

Den Service! Es gefällt mir vor allem sehr, dass die Kommunikation mit Hörgerätemeister Stefan Spath stimmt. Denn der entscheidende Faktor ist, dass er versteht, was ich meine, um mich dann passend beraten zu können. Ich kann ihn daher nur empfehlen.



Stefan Spath im Gespräch mit Baumeister Gerhard Resch.

Foto: Spath

Welchen Rat geben Sie anderen, die schlecht hören, aber (noch) kein Hörgerät tragen? Gleich beraten lassen. Am besten vereinbart der oder diejenige so bald als möglich einen Termin bei Stefan Spath. Denn mit einem guten Gehör kann man wieder besser aktiv am gesellschaftlichen Leben teilnehmen.

WERBUNG



ZUR SACHE

Stefan Spath ist geprüfter Hör-Spezialist, Hör-Therapeut für Kinder, Tinnitus-Experte und Hörgerät-Akustikmeister mit fast 40-jähriger internationaler Berufserfahrung.

Hörgeräte Hörengel befindet sich im Ulrichsberger Rathaus, Markt 20. Termine für eine kostenfreie Höranalyse können unter **07288/27711** vereinbart werden. Bei Bedarf macht Stefan Spath auch Hausbesuche. Mehr Infos unter **hoergeraeteulrichsberg.at**



Der eigens gegründete „Klassenrat“ der MMS Neufelden hatte freie Hand bei der Gestaltung der COOL-Zertifizierungsfeier.

Foto: MS Neufelden

Mittelschule Neufelden ist erste COOL-Partnerschule

NEUFELDEN. Die Musikmittelschule Neufelden wurde als erste Mittelschule im Mühlviertel offiziell als COOL-Partnerschule zertifiziert. Die Auszeichnung würdigt das Engagement der Schule für eigenverantwortliches und kooperatives Lernen. Seit drei Jahren ist das COOL-Konzept fixer Bestandteil des Unterrichts. Die Schüler übernehmen Verantwortung für ihr Lernen, arbeiten selbstständig und organisieren ihren Schulalltag aktiv mit.

Die Zertifizierungsfeier gestalteten sie bei einem Klassenrat selbst. Gedichte über den COOL-Unterricht und Einblicke in den Schulalltag zeigten den hohen Stellenwert des Konzepts. Maßgeblich zum Erfolg beigetragen haben die COOL-Lehrkräfte Ulrike Leitner, Birgit Reisner und Markus Gutenberg sowie Schuldirektorin Doris Rothbauer.

Mehr aus Neufelden gibt es unter meinbezirk.at/neufelden-ro

Eigene Hörspiele aus Helfenberg & Oberkappel

BEZIRK. In den Volksschulen Helfenberg und Oberkappel entstanden im Mai und Juni 2026 besondere Hörspielprojekte im Rahmen der Buchklub-Initiative „Lesen für alle Sinne“. Die Schüler verwandelten ihre Schule in ein kreatives Tonstudio und produzierten ihre eigenen Hörspiele – mit Begeisterung, Teamgeist und viel

Fantasie. Internationale Studien zeigen, dass rund 29 Prozent der Österreicher Schwierigkeiten beim sinnerfassenden Lesen haben. Lesekompetenz ist jedoch die Grundlage für Bildung, gesellschaftliche Teilhabe und berufliche Chancen. Genau hier setzen Buchklub und Gas Connect Austria mit innovativen Projekten an.



Direktorin U. Kastner, Bürgermeister M. Schwarzinger, L. Andrea Feldler, Lehrer E. Stimmeder und die Schüler aus Helfenberg.

Foto: Buchklub

Familienzeit statt Bildschirmzeit

Weil die besten Erinnerungen offline entstehen.

Ob ein gemeinsamer Ausflug ins Grüne, ein Spieleabend oder kleine Alltagsmomente – gemeinsame Zeit fernab von Handy & Co. stärkt den Zusammenhalt und schafft Erinnerungen, die bleiben.

Zeigen Sie uns, wie Ihre Familie den Sommer offline erlebt!

Familienurlaub gewinnen!

- Auszeit **** Hotel in St. Lambrecht
- Hotel Paradiso***** im EurothermenResort Bad Schallerbach
- Naturel Dorf SCHÖNLEITN am Faaker See



Teilnahme online auf familienkarte.at/fotowettbewerb
Einsendeschluss: 14. August 2026

Erinnerungen für die Nachwelt festgehalten

Bezirksheimatverein hat Erinnerungen von Ignaz Fuchs aus Peilstein in einem Buch zusammengefasst.

PEILSTEIN. Nicht oft kommt es vor, dass ein Bauer ein Tagebuch schreibt. Ignaz Fuchs, Freigeist, Philosoph, Chronist und eben Bauer aus Peilstein, hat das jedoch getan. Diese Lebenserinnerungen sind eine Zeitreise vom Ende des Kaiserreiches Österreich-Ungarn über den Staat Österreich in der Zwischenkriegszeit bis zum Einmarsch Hitlers und den Geschehnissen während des Krieges in der Gemeinde Peilstein und im Dorf Stierberg. Die Aufzeichnungen legen Zeugnis ab über die letzten



Felix Grubich und Ignaz Märzinger bei Projektbesprechung.

Foto: zVg

Tage des Zweiten Weltkrieges in Peilstein, den Einmarsch der Amerikaner, die Verhaftung der fünf Peilsteiner Bürger, die ihr Hab und Gut retten wollten, und über die Schicksale der vielen Flüchtlinge und Heimatvertriebenen, die auf der Suche nach einer neuen Heimat durchgezogen sind. Auch die Übernahme des Mühlviertels

durch die Russen und die damit verbundenen Ereignisse sind durch den Augenzeugen Ignaz Fuchs zu einem geschichtlichen Dokument geworden. Der Chronist bemüht sich, die Ereignisse aus seiner Sicht der Nachwelt zu überliefern, damit sie nicht im Laufe der Zeit verändert oder vergessen werden.

HIER ERHÄLTlich

Die erste Auflage war schnell vergriffen, weshalb das Buch „Bauer Chronist Freigeist Philosoph – Lebenserinnerungen Ignaz Fuchs, Bauer in Stierberg, Peilstein, 1904 – 1983“ neu aufgelegt wurde. Erworben werden kann das Werk um 25 Euro beim Marktgemeindeamt Peilstein und in der Buchhandlung Frick in Rohrbach-Berg.

matratzen & zubehör

Matratze

selecta

Selecta S6

Kaltschaummatratze
mittelfest od. fest
Hochwertig, preiswert,
langlebig; Höhe: 19 cm

90 x 190 cm	€ 500
90 x 200 cm	€ 500
100 x 200 cm	€ 500
120 x 200 cm	€ 690
140 x 200 cm	€ 790
160 x 200 cm	€ 890
180 x 200 cm	€ 1.020

Lagernd,
Lieferung
gratis

Rohrbach, Schulstraße 2
Tel. 07289-22440
www.allround.co.at

CLICK & COLLECT
einfach und jederzeit

SALE
SALDI
SCHLUSS
VERKAUF

Schnäppchen finden Sie auch unter:
<https://kernschuhe.at>

KERN SCHUHE
SPORT
ARBESBACH-KÖNIGSWIESEN-OTTENSHEIM
PREGARTEN-UNTERWEISSENBACH

Totalausverkauf
entdecken Sie unsere große Vielfalt

Wir schließen

JUWELIER
Böhmerwaldstraße 9 in 4121 Altenfelden

jetzt zugreifen

Lieblingsstücke reduziert

Spezialsessel für Kathi

Die Firma Grabner hat kürzlich eine individuelle Sitzlösung für die junge Kathi Panholzer entwickelt.

AMSTETTEN, KIRCHBERG. Kathi Panholzer leidet an Zerebralparese, einer frühkindlichen Gehirnstörung, die die Beweglichkeit einschränkt. „Geistig ist sie fit, körperlich jedoch beeinträchtigt“, erklärt Vater Werner Panholzer. So suchte die Familie nach einer Möglichkeit, ihrer Tochter Kathi das Reisen mit dem Auto zu erleichtern. Der bisher verwendete Spezialstuhl war sehr groß und nahm viel Platz ein. Gesucht wurde daher eine kompaktere, transportfreundliche Alternative. Papa Werner, der gebürtig aus Neufelden kommt, wandte sich an die Firma Grabner aus Kirchberg. „Wir bauen nor-

malerweise Boote. Aber unser Team verfügt über sehr viel Erfahrung im Bereich Konstruktion, Material und individueller Fertigung“, heißt es aus dem Unternehmen.



„Der Sessel verleiht Stabilität und ist einfach zu transportieren.“

Foto: Grabner

WOLFGANG PANHOLZER

Nach einem ersten Gespräch im April begann bei Grabner die Entwicklung. Auf Basis einer Zeichnung wurde eine erste Richtkalkulation erstellt. Danach folgten zahlreiche Detailgespräche und schließlich die Entscheidung zum Bau eines Prototyps. Der erste Entwurf wurde nach einer Besichtigung und einem Probesitzen nochmals angepasst. Besonders engagiert zeigte sich das

Team der Produktionsstätte in Kirchberg. Konstrukteur und Mitarbeiter arbeiteten gemeinsam daran, eine Lösung zu entwickeln, die den besonderen Anforderungen von Kathi entspricht. Im Juni konnte die fertige Sonderanfertigung schließlich an Familie Panholzer übergeben werden.

Einfach zu transportieren

„Der Sessel ist innerhalb weniger Minuten aufgeblasen, verleiht Stabilität und ist einfach zu transportieren. Man kann ihn beispielsweise am Strand, im Garten oder auch im Haus verwenden“, freut sich Papa Werner. Er ergänzt: „Dieser Sessel ist sehr hochwertig, da er aus dem Material gefertigt wurde, das auch im Bootbau verwendet wird. Schließlich soll er auch etwas aushalten. Wir sind der Firma Grabner sehr dankbar, da alle sehr be-



Kathi Panholzer freut sich über ihre neue Sitzlösung. Foto: Familie Panholzer

müht waren und der Sessel innerhalb von kurzer Zeit angefertigt wurde.“

Individuelle Anfragen

Das Unternehmen möchte damit auch andere Menschen erreichen, die vor ähnlichen Herausforderungen stehen. Individuelle Anfragen und Sonderlösungen sind möglich.

Wenn Gehen schwerfällt Graf Carello bietet die ideale Lösung!



Werbung

Mit den führerscheinfreien und zulassungsfreien Fahrzeugen der renommierten österreichischen Firma Graf Carello, die bereits seit über 40 Jahren besteht, können Sie Ihre Unabhängigkeit und Selbstständigkeit genießen! Unsere Fahrzeuge sind einfach zu bedienen – sie können sogar mit nur einer Hand gesteuert werden – und dürfen auf allen öffentlichen Straßen genutzt werden (außer Autobahnen und Schnellstraßen). Bleiben Sie mobil in jedem Alter, bei jedem Wetter! Nutzen Sie die schönen Tage für entspannte Spazierfahrten, erledigen Sie Einkäufe, besuchen Sie den Arzt – alles wieder selbstständig und flexibel. **Probieren Sie unsere Fahrzeuge ganz unverbindlich und kostenlos direkt bei Ihnen zu Hause. Zusätzlich bieten wir Ihnen österreichweit einen zuverlässigen Kundendienst und Service für alle Marken – bequem bei Ihnen zuhause.**

Telefon: 03385/82820

Jetzt GRATIS-PROSPEKT anfordern!



Graf Carello GmbH, Stützpunkt Altheim/Braunau

Rohrbacher Gemeinden erhalten 3,2 Millionen Euro

BEZIRK. Das im Oö. Landtag beschlossene und von der ÖVP Oberösterreich initiierte Gemeindepaket unterstützt die Gemeinden und Städte heuer mit insgesamt 60 Millionen Euro. Davon profitieren auch die 37 Gemeinden im Bezirk Rohrbach: Bis Ende Juli werden insgesamt 3,2 Millionen Euro ausbezahlt. Damit erhalten die Gemeinden zusätzlichen finanziellen Spielraum für Investitionen. ÖVP-Bezirksparteiobfrau Landtagsabgeordnete Gertraud Scheiblberger betont, dass gute Schulen, moderne Kindergärten und eine starke Infrastruktur vor Ort die Grundlage für ein gutes Leben im Bezirk Rohrbach sind: „Mit dem Gemeindepaket, aus dem die Rohrbacher Gemeinden 3,2 Millionen Euro erhalten, sorgen wir dafür, dass unsere Gemeinden genau dort investieren können, wo das Geld am



Ecker, Stelzer und Scheiblberger (v. l.) zum Gemeindepaket. Foto: ÖÖVP

dringendsten gebraucht wird.“ „Weil Oberösterreich die Finanzen im Griff hat, können die Gemeinden auch in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten gezielt unterstützt werden. Das stärkt unseren Bezirk, schafft Planungssicherheit und kommt den Menschen unmittelbar zugute“, ergänzt Landtagsabgeordneter Georg Ecker.

Alle Infos sowie die Aufteilung der Mittel gibt es unter ooe.jetzt

Sarleinsbacher auf Platz eins gemalt



Foto: ÖBB/Andreas Scheiblecker

SARLEINSBACH. In der Sarleinsbacher Volksschule ist die Freude bei Klassenlehrerin Eveline Lachtner sowie den Kindern der 3a groß: Sie holten sich den ersten Preis beim oberösterreichischen Malwettbewerb des Verkehrsverbundes unter dem Motto „Ich male mir meine Reise in die Unterwasserwelt mit Bus oder Bahn“. Als Gruppensieger von ganz OÖ durften

sie Ende Juni am Linzer Hauptbahnhof eine Fahrt in den Naturerlebnispark Ikuna als Belohnung in Empfang nehmen. Außerdem gab es interessante Einblicke in die Arbeit eines Schaffners und eines Lokführers, und sogar eine Durchsage durchs Mikrofon war möglich.

Mehr aus Sarleinsbach:
meinbezirk.at/sarleinsbach-ro

Lesung bringt Fahrrad ein großes Stück näher

ALTENFELDEN. Anfang Juli durfte die Altenfeldner Werkstatt Autor und Mundartdichter Reinhold Aumaier zu einer Lesung begrüßen. In einer kleinen, feinen Runde genossen die Besucher einen unterhaltsamen Abend mit einer abwechslungsreichen Auswahl an Mundartgedichten sowie stimmungsvollen Wienerliedern. Im Anschluss nahm sich Aumaier Zeit, seine Bücher zu signieren.



Für das Tandem-Fahrrad fehlen noch 2.000 Euro.

Foto: Arcus

Viele Spenden für Fahrrad

Die große Spendenbereitschaft der Gäste war besonders erfreulich: Mit den freiwilligen Spenden konnten an diesem Abend mehr als 1.200 Euro für die Anschaffung eines neuen Tandem-Fahrrades für Menschen mit Behinderungen gesammelt werden. Bis zur vollständigen Finanzierung fehlen jedoch noch rund 2.000 Euro. „Jede weitere Spende bringt uns unse-

rem Ziel näher und ermöglicht Menschen mit Behinderungen gemeinsame Ausfahrten, mehr Mobilität und unvergessliche Erlebnisse“, sagen die Verantwortlichen von Arcus.

ZUR SACHE

Spenden: arcus-sozial.at/spenden oder Spendenkonto mit Verwendungszweck „Fahrrad“: IBAN: AT83 3407 5000 0475 4503

bmluk.gv.at

Wassersparen: So einfach geht's!

WC-Spartaste drücken!
= bis zu 8 Liter Ersparnis pro Spülung

**Gemeinsam
mehr bewirken!**

ILLUSTRATION: © BMLUK/PETSCHKE, ZENZ

ENTGELTLICHE EINSCHALTUNG DES BMLUK

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

NASSE WÄNDE?

FEUCHTER KELLER?

WIR TROCKNEN IHR HAUS DAUERHAFT OHNE AUFGRABEN

- ✓ SCHIMMEL STOPPEN
- ✓ OHNE AUFGRABEN
- ✓ LANGJÄHRIGE GARANTIE

JETZT
KOSTENLOSE
FEUCHTIGKEITSMESSUNG

0732 / 279549
www.meintrockenleger.at
Steingasse 6a, 4020 Linz

Rohrbacher im Vorstand der Junos

BEZIRK. Der Bezirk Rohrbach ist im neu gewählten Landesvorstand der Junos Oberösterreich künftig stark vertreten: Mit Lukas Mayrhofer aus St. Veit und Moritz Darillion aus Neustift wurden gleich zwei junge Menschen aus dem Bezirk in den Landesvorstand gewählt. Mayrhofer ist nun stellvertretender Landesvorsitzender und wird den Landesvorsitzenden Gregor Stadler künftig in der Führung der Landesorganisation unterstützen.



Mayrhofer (l.) ist stellvertretender Landesvorsitzender. Foto: Junos/Hongyu Jin

1.750 Personen sammelten Müll

BEZIRK. Bei der Flurreinigungsaktion „Hui statt Pfui“ packten heuer mehr als 40.000 Menschen mit an, rund 500 Sammelaktionen meldeten die Bezirksabfallverbände quer durch ganz Oberösterreich. Für viele Gemeinden, Vereine und Schulen ist „Hui statt Pfui“ längst ein fixer Termin im Frühling. Im Bezirk Rohrbach gab es in diesem Jahr 25 „Hui statt Pfui“-Sammelaktionen mit mehr als 1.750 Teilnehmern. Im Fokus stand diesmal ein Müllproblem, das viele unterschätzen: Zigarettenstummel und gebrauchte Snus-Beutel, die achtlos in der Landschaft landen.



Die Schüler der iSMS Ulrichsberg sammelten Müll. Foto: iSMS Ulrichsberg

Saus Rindviech, eine Vegi Schissl und Knedl

Eine Dialektkarte, Hausmannskost und Kekse im Sommer: Das erwartet die Gäste in der Mosthütte.

VON SARAH SCHÜTZ

ROHRBACH-BERG. Greste Knedl mit Oa, brone Blunzradln mit Erdäpfö und Zwifö af grean Solot oder gfüde Putnroin: Wer sich die Speisekarte sowie das wechselnde Mittagsmenü im Gasthaus Mosthütte anschaut, fühlt sich sofort heimisch. Denn hier wird nicht nur regional gekocht und gesprochen, sondern auch im hiesigen Dialekt geschrieben. „Die Mundart ist das, was die Region ausmacht. So reden wir und so schreiben wir“, erklärt Chef Simon Kriegner. Bei den Gästen kommt das gut an: „Viele schmunzeln bei der Suche nach dem passenden Gericht. Und: Dadurch wird die Karte wirklich gelesen und nicht nur überflogen“, sagt der 32-jährige.

„Die Mundart ist das, was die Region ausmacht. So reden wir und so schreiben wir.“

SIMON KRIEGNER

Wert legt er auch darauf, dass die Zutaten für die bodenständige Hausmannskost aus der näheren Umgebung stammen. „Bei uns gibt es nichts aus dem Sackel. Das Gemüse ist frisch, und die Gemüselaißchen bereiten wir selbst zu“, betont der Rohrbach-Berger. Der Speck, Säfte, Liköre, der Nussgeist und vieles weitere stammt ebenfalls aus eigener Produktion. Nachdem Kriegner gelernter Bäcker- und Konditormeister ist, gibt es auch hausgemachte Kuchen und Torten für den Nachmittagskaffee. „Egal, ob Hochzeit, Taufe, Geburtstag oder für ei-



Mosthüttenwirt Simon Kriegner verwöhnt seine Gäste immer wieder gerne mit einem sauren Teller mit Sulz und Rindfleisch.

Foto: Helmut Eder

nen anderen Anlass: Auf Anfrage backe ich gerne eine Torte im passenden Design.“ Und wer gerne Kekse isst, jedoch nicht bis Weihnachten warten will, ist hier ebenfalls richtig: Schon im Sommer backt der Wirt die ersten Exemplare. Mit Keksdosen kann man dann zur Mosthütte kommen und sich diese selbst nach Belieben füllen.

Gastgarten ohne Autolärm

Die Mosthütte befindet sich nicht direkt im Zentrum von Rohrbach-Berg. „Etwa eineinhalb Kilometer trennen uns vom Stadtplatz, was aber nicht unbedingt ein Nachteil ist: Die Gäste schätzen den großen und ruhigen Gastgarten – ganz ohne Autolärm, dafür mit einem Spielplatz für die Kinder.“ Das traditionelle Wirtshaus ist zudem ein Knotenpunkt für Wanderungen: „Verschiedene Wanderwege in der Umgebung führen hier vorbei.“ So bietet Kriegner neben warmen Speisen auch einige Jausenschmankele an. Besucher dürfen sich unter anderem auf ein „Saus Rindviech“, eine „Essiwurst“ und auch vegetarische Gerichte wie eine „Vegi Schissl“ oder eine „Kasjausn“ freuen. Für Taufen,

Zehrungen oder Feiern im kleinen Rahmen ist in der Mosthütte ebenfalls Platz.

Wirt aus Leidenschaft

„Ich freue mich, wenn etwas los ist und ich unter Menschen bin. Bei mir muss sich einfach immer etwas tun. Deshalb habe ich mich 2020 dazu entschieden, das Wirtshaus zu übernehmen“, berichtet Kriegner der im Gastrobereich schon viele Erfahrungen sammeln konnte: „Meine Eltern haben früher die Kantine in der Stockhalle betrieben – da war mithelfen angesagt. Neben meiner Lehre hatte ich auch immer wieder Nebenjobs in der Gastronomie.“ Über den Spruch „Wer nichts wird, wird Wirt“ muss er 32-jährige schmunzeln. „Solche Meldungen darf man nicht ernst nehmen. Denn hinter unserem Job steckt mehr, als der eine oder andere denkt. Vor allem der bürokratische Aufwand wird immer mehr.“ Dennoch betreibt er das Gasthaus gerne und freut sich, seinen Gästen vieles bieten zu können.

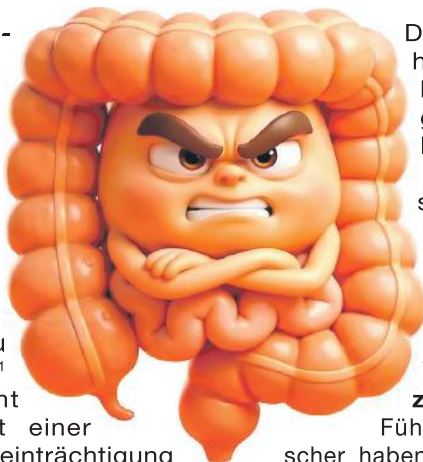
Mehr aus der Stadtgemeinde gibt es online unter meinbezirk.at/rohrbach-berg-ro

GEREIZTER DARM

Hoffnung für Betroffene kommt nun aus der Forschung!

Schätzungsweise eine Million Österreicher haben regelmäßig mit Durchfall, Bauchschmerzen, Blähungen oder Verstopfung zu kämpfen.¹

Dies geht häufig mit einer starken Beeinträchtigung der Lebensqualität einher: bedenkenlos zum Einkaufen, zum Sport oder ins Kino – für Betroffene oft schwer! Was aber nur die Wenigsten wissen:



Die Ursache hierfür ist häufig eine geschädigte Darmbarriere, welche zum sogenannten Reizdarmsyndrom führen kann.

Von der Idee zum Produkt

Führende Forscher haben mit Kijimea Reizdarm PRO ein Medizinprodukt entwickelt, welches genau dort ansetzt: Die nur in Kijimea Reizdarm PRO enthaltenen einzigartigen

Bifido-Bakterien vom Stamm HI-MIMBb75 lagern sich an die Darmbarriere an – sinnbildlich wie ein Pflaster über einer Wunde. Unter diesem Pflaster kann sich die Darmbarriere regenerieren, typische Reizdarmbeschwerden wie wiederkehrender Durchfall, Bauchschmerzen, Blähungen oder Verstopfung können abklingen.

Wirksamkeit bei Reizdarm klinisch belegt

Jüngst konnte die Wirksamkeit von Kijimea Reizdarm PRO bei Durchfall, Bauchschmerzen, Blähungen und Verstopfung von deutschen Wissenschaftlern in der weltweit größten

OTC-Studie zum Reizdarmsyndrom² eindrucksvoll belegt werden.³ Das Entscheidende: Auch die Lebensqualität der Betroffenen verbesserte sich. Überzeugen Sie sich selbst: Fragen Sie in Ihrer Apotheke gezielt nach Kijimea Reizdarm PRO (rezeptfrei).

Für Ihre Apotheke:

Kijimea Reizdarm PRO
(PZN 5185406)



www.kijimea.at

KIJIMEA®

AUS DER FORSCHUNG. FÜR DEIN LEBEN.

¹Black C. J., Ford A. C. (2020). Global burden of irritable bowel syndrome: trends, predictions and risk factors. Nature reviews. Gastroenterology & hepatology, 2020 Aug; 17(8), 473–486. • ²Vergleich berücksichtigt ausschließlich Studien mit probiotischen Stämmen. • ³Andresen V. et al. (2020). Heat-inactivated Bifidobacterium bifidum MIMBb75 (SYN-HI-001) in the treatment of irritable bowel syndrome: a multicentre, randomised, double-blind, placebo-controlled clinical trial. Lancet Gastroenterol Hepatol. 2020 Jul; 5 (7), 658-666.

Über Wirkung und mögliche unerwünschte Wirkungen informieren Gebrauchsinformation, Arzt oder Apotheker.

BestDrive
by Continental

IST IHR AUTO SOMMERFIT?

- ✓ Werkstatt-Termin buchen
- ✓ Gutscheine einlösen
- ✓ Bis zu 50€ sparen

www.bestdrive.at



BestDrive

Ihre markenunabhängige KFZ Werkstätte mit über 50 Standorten in ganz Österreich.

20€ GUTSCHEIN
Für Ihren Werkstattauftrag über 150 Euro*

*Gültig bis 27.08.2026 für Privatkunden. Gilt nur auf Arbeitswert, exkl. Material und Autoteile. Ausgenommen Reifenservices. Nicht kombinierbar mit weiteren Aktionen und Rabatten.

50€ GUTSCHEIN
Für Ihren Werkstattauftrag über 250 Euro*

*Gültig bis 27.08.2026 für Privatkunden. Gilt nur auf Arbeitswert, exkl. Material und Autoteile. Ausgenommen Reifenservices. Nicht kombinierbar mit weiteren Aktionen und Rabatten.

GEMELDET

Hochzeiten



NEUSTIFT

Linda
Zillner und
Michael Stieger



NEUSTIFT

Josef und Elfriede
Schönberger,
Goldene Hochzeit

KIRCHBERG

Patricia Hartl und
Markus Payrhuber



ALTENFELDEN

Maria und Karl
Grininger,
Eiserne Hochzeit

ALTENFELDEN

Katharina Pichler und
Christian Mairhofer



JULBACH

Hermine und
Ernst Reifenauer,
Steinerne Hochzeit

Geburtstage



KLAFFER

Augustina
Heinzl,
93 Jahre



PUTZLEINSDORF

Hedwig
Mühlbauer,
80 Jahre

SCHWARZENBERG

Margaretha Deutschbauer,
87 Jahre

Fotos: Isabella Schmidbauer, zVg, Gemeinden,

Cellulite ade, straffe
Haut ohne Dellen

Mit BEAUTY GREEN von METANORM sagen Sie Ihrer Orangenhaut den Kampf an: Die VITAL-GREENS-Formel mit Kollagen fördert die Kollagenbildung & entschlackt das Bindegewebe: Für sichtbar straffere Haut und festes Bindegewebe ohne unerwünschte Dellen. In Ihrer Apotheke (PZN 6039440). WERBUNG

Petringer helfen mit Treppenlift

Ganser Liftsysteme erfuhr durch MeinBezirk von Erkrankung und half

MÜNZBACH, ST. PETER. Mein-Bezirk hatte im Zuge der Christkind-Aktion 2025/26 um Spenden für Niklas Astleitner gebeten. Der Münzbacher ist schwer an ME/CFS erkrankt und konnte sein Zuhause seit rund zwei Jahren nicht mehr verlassen. Typische Symptome der Multisystemerkrankung sind körperliche Schwäche, Schlafstörungen, enorme Schmerzen, Fieber und starke Reizempfindlichkeit.

„Der Treppenlift gibt Niklas die nötige Mobilität, um von seinem Zimmer im Obergeschoss runter in die Küche und auf die Terrasse zu gelangen.“

SUSANNA ASTLEITNER

Auch das Stiegensteigen ist ihm nicht möglich. Die Ganser Liftsysteme GmbH aus St. Peter erfuhr vom Schicksal des jungen Mannes und half. Im



Bernhard Ganser, Susanna Astleitner und Andreas Falkner.

Foto: MB

Frühjahr erfolgte der Einbau eines Treppenlifts im Wohnhaus. Übernommen wurden die Kosten abzüglich Förderungen – 6.722 Euro. „Es ist uns ein Anliegen, etwas geben zu können“, sagte Geschäftsführer Bernhard Ganser bei einem Foto-Termin vor Ort mit Gebietsverkaufsleiter Andreas Falkner und Susanna Astleitner, die ihren Sohn betreut. Sie sagt: „Wir bedanken uns sehr herzlich für diese großzügige Spende. Der

Treppenlift gibt Niklas die nötige Mobilität, um trotz seiner schweren gesundheitlichen Einschränkungen von seinem Zimmer im Obergeschoss runter in die Küche und auf die Terrasse zu gelangen. Die Lebensqualität konnte somit gesteigert werden. Dies ist für uns von unschätzbarem Wert.“

Produktion im Mühlviertel

Ganser Liftsysteme hilft seit Jahrzehnten Menschen, alltägliche Hürden abzubauen. Der Betrieb startete einst mit fünf Leuten und ist auf rund 100 Mitarbeiter angewachsen. Hergestellt werden Treppenlifte, Hebebühnen, Homelifte und Sonderkonstruktionen. Die Anfertigung der Anlagen erfolgt individuell in Abstimmung mit den Kunden. Laufend werden neue Produkte entwickelt, um die Mobilität für Menschen im Alltag zu verbessern.



Gold, Diamant und auch Stein: In der Gemeinde Julbach wurden viele Ehejubiläen mit einer Messe und einem Festzug gefeiert.

Foto: Josef Schopper

Julbacher Paare sind seit
Jahrzehnten verheiratet

JULBACH. Am Trachtensonntag wurden viele Jubelehepaare von der Goldhaubengruppe in Julbach zur Festmesse mit anschließender Agape eingeladen. Die Musikkapelle geleitete den Festzug, in der Kirche erteilte Pfarrer Florian einzeln den Segen und der Chor erfreute alle Festgäste. Ein besonderes Jubiläum, die Steinerne Hochzeit (67,5 Jahre) zelebrierten Hermine und Ernst Reife-

nauer. Die Diamantene Hochzeit (60 Jahre) feierten Maria und Leopold Neißl. 50 Jahre sind Marianne und Franz Thaller, Anna und Siegfried Schopf, Maria und Alois Wimmer sowie Monika und Franz Lauß verheiratet. Zehn Jubelpaare blickten auf 40 Ehejahre zurück und ein Paar auf 25 Jahre.

Mehr aus Julbach unter:
meinbezirk.at/julbach-ro

Alkoholisiert und
ohne Führerschein

HASLACH. Ein 22-jähriger Mann aus dem Bezirk Rohrbach lenkte am Dienstag, 21. Juli, gegen 3.15 Uhr sein Motorrad auf der B38 von Haslach kommend in Richtung Rohrbach-Berg. Die Beamten kontrollierten den Lenker. Ein durchgeführter Alkotest ergab einen Wert 0,86 Promille. Zudem stellte die Polizei fest, dass der Motorradfahrer keine gültige Lenkberechtigung besitzt. Der 22-Jährige wird angezeigt.

Mehr aus Haslach gibt es unter
meinbezirk.at/haslach-ro



Die Polizei führte wieder Kontrollen durch.

Foto: Fotokersch/ W. Kerschbaummayr

XXXLos zum

XXXLutz

Flohmarkt

IN ALLEN ABTEILUNGEN

BIS DI., 28. JULI 2026

Viele **Rest- und Ausstellungsstücke**
müssen raus! Einzelstücke bis **-77%**!

vieles ab

1,-

vieles ab

5,-

vieles ab

10,-

vieles ab

100,-

Ene Möbel Mu -
rausverkauft
bist du!



Impressum: Herausgeber u. Verleger: XXXLutz KG, Römerstraße 39, 4600 Wels.

Mit dem Rad fahren

Leserbrief zu „Parken ohne Geldstrafe“ von der Ausgabe vom 9./10. Juli

Dass außerhalb der Öffnungszeiten Parkende gestraft werden, ist sehr unerfreulich. Kundschaft von außerhalb hat leider auch wenige Alternativen. Aber alle, die in Rohrbach-Berg und Umgebung wohnen, möchte ich an eine einfache Möglichkeit erinnern, ohne Parkuhr und Angst vor Strafen zu parken: Wer mit dem Rad fährt, findet praktisch immer ein Plätzchen, zumeist noch viel näher an dem angesteuerten Geschäft als mit dem Auto. Vergessen wir nicht: Wer mit dem Rad fährt, besetzt keinen Autoparkplatz und erleichtert es den Auto-mobilen Mitmenschen, eine Abstellmöglichkeit zu finden. Vielleicht lindert dieser Gedanke den Ärger, wenn man das nächste Mal wegen eines Fahrrads langsam hinterdrein fährt.

**von Ingrid Schein
aus Rohrbach-Berg**

LESERBRIEFE

Große Damen

Reinhold Aumaier ist es ein Anliegen, „First Class Ladies“ zu würdigen.

Toll trieben es die alten Römer... so hieß ein Filmlustspiel vor 60 Jahren. Ein aberwitziger Rückblick auf die irren Spasetteln vor 2.000 Jahren. Heute... haben wir in Echtzeit das irre Unlustspiel mit dem irrlichternden Ekelpaket im Weißen Haus und dem Bruderkrieger im Kreml. Um sie herum das hörige Gesinde(l) in Form von O(e)ligarchen und Tech-Milliardären. Allesamt Kriegsherren, Datenversilberer, neureiche Demokratiezerstörer. Und – Überraschung – keine einzige Frau darunter. Die sind nach wie vor hauptsächlich nur dann gefragt, wenn es um die Aufarbeitung von Trümmern geht. Alleine dass die tapfere Karin Bergmann nach dem Burgtheater nun die Salzburger Festspiele wieder auf zwischenmenschlich erträgliches Normalmaß

zurechtbiegen muss, spricht Bände. Kurzum: Das Patriarchat bröckelt, richtet schnell noch kriegsHERRlich jede Menge Schaden an. Höchst an der Zeit, ein paar auf (sozial-) politischer, wissenschaftlicher und künstlerischer Ebene Großes geleistet habender und vollbringender Frauen aufzulisten, verstorbene und lebende in die erste Reihe zu stellen: Berta von Suttner, Lise Meitner, Adelheid Popp, Ilse Aichinger, Maria Lassnig, Valie Export, Anneliese Rohrer, Karin Bergmann, Johanna Rachinger, OSKA, Elfriede Jelinek und Florentina Holzinger

Körperkunst fortführen

Auslöser: Der Auszucker der Boulevardpresse und so manche Reaktion von Lesern dieser Kampagnen-Schmiererei anlässlich des Biennale-Auftritts der so mutigen, kontrovers diskutierten und soeben in Bregenz einhellig gefeierten Florentina Holzinger – in

einem Aufwasch dabei genüsslich angepatzt: A. Babler, dieser ganz, ganz böse Mann, weil er durch Umschichtung der Fördergelder in Richtung Qualitätspresse den Schmierblättern mit ihren täglichen (Er-)Schlagzeilen an den Geldbeutel gehen will.

Kurzum: Florentina führt die Körperkunst der kürzlich verstorbenen Valie Export zeitgemäß fort, die Jelinek hat im Gegensatz zu Lise Meitner den Nobelpreis bekommen... aber man lese und ergoogele sich die großen Damen ihrer Schöpfungen doch selbst. A ja: man/frau singe bei Gelegenheit sowas von selbstverständlich: Heimat großer Töchter und Söhne...

**von Reinhold Aumaier
aus Lembach**

**Schicken Sie Ihre Leserbriefe an
rohrbach@meinbezirk.at.
Wir behalten uns vor, Leserbriefe
gekürzt abzdrukken.**

Erfolgreiche OP

Ein Leserbrief, der zeigt was mit Zusammenhalt alles möglich wird

Es war vor einiger Zeit, da ist mir aufgefallen, dass Frau Johanna K. beim Spielen Schwierigkeiten hatte, die Bilder zu sehen. Und so begannen die vielen Fahrten mit der Rettung – zuerst zum Augenarzt, welcher sehr nett war, aber meinte, das rechte Auge sei nicht mehr zu retten. Wir sollten aber versuchen, im Krankenhaus der Barmherzigen Brüder einen Termin zu vereinbaren und zu schauen, ob das linke Auge gerettet werden kann. Ein paar Tage später hatte Frau K. wegen einer anderen Krankheit einen Termin bei den Barmherzigen Schwestern, dort waren auch alle sehr nett und bemüht. Danach sind wir ohne Termin zu den Brüdern gefahren in die Augenambulanz. Dort wurden wir freundlich empfangen und die Augen von Frau K. wurden untersucht. Nach Beratschlagung der Ärzte bekam sie einen

neuen Termin. Nach dieser Kontrolle wusste aber noch niemand, ob sie ihr helfen können. Aber das gesamte Personal, angefangen von der Bedienerin bis zum Arzt, war sehr fürsorglich, freundlich, geduldig, hilfsbereit und kompetent.

Auge konnte gerettet werden

Nach den vielen Überlegungen stand fest, Frau K. soll beim Auge operiert werden. Ich war überwältigt von so vielen Bemühungen. Anfang Mai wurde die Augen-OP schließlich erfolgreich durchgeführt. Frau K. hat gestrahlt, sie hat sich das Ganze schlimmer vorgestellt und sieht jetzt wieder besser. Es ist nicht selbstverständlich, diese Geduld und die Bemühungen einer bescheidenen lieben Frau zu helfen. Frau K. und ich möchten uns noch einmal von ganzem Herzen bedanken. Alle haben zusammengeholfen.

**von Ulrike Feldhammer
aus Aigen-Schlögl**



DANKE SAGEN

und Wertgutscheine der
WellCard gewinnen!

WELLCARD
THEMATIC & HOTELGUTSCHEIN

MeinBezirk



Schlüssel zur Krisenvorsorge

Beim Bundesheer droht ein Ärztemangel – warum das alle betrifft

Über die österreichische Verteidigungspolitik wird aktuell viel diskutiert. Die Militärmedizin steht dabei aber selten im Mittelpunkt. Dabei ist sie ein zentraler Faktor für die Einsatzfähigkeit des Bundesheeres, wie Heeressanitätschefin Generalmajor Sylvia Sperandio hervorhebt: „Der Sanitätsdienst ist das Herz der Moral in der Truppe.“



Sylvia Sperandio wünscht sich mehr Anerkennung für Militärärzte.



Johannes Steinhart betont deren Bedeutung. Fotos: ÖÄK/Thomas Jantzen

Breites Aufgabenfeld

Prinzipiell ist die Militärmedizin für die gesundheitliche Versorgung des Bundesheeres zuständig. Die Aufgaben der Militärärzte reichen also von den Stellungsuntersuchungen über die truppenärztliche Versorgung bis hin zur Notfallmedizin und Krisenplanung. Doch auch die heimische Zivilbevölkerung profitiert vom militärischen Gesundheitswesen. Schließlich werden die Ärzte

des Bundesheeres immer wieder während außergewöhnlicher Ereignisse wie Naturkatastrophen eingesetzt. Nicht zuletzt während der COVID-19-Pandemie spielten sie eine zentrale Rolle.

Warum wendeten sich Sylvia Sperandio und Ärztekammer-Präsident Johannes Steinhart also letzte Woche mit einer Pressekonferenz an die Öffentlichkeit? Ganz einfach – auch

hier droht ein Ärztemangel. Die Pensionierungswelle steht bevor, gleichzeitig wird mit dem Ausbau des Bundesheeres der Bedarf an Ärzten weiter steigen. Ein dringliches Problem, betont Sperandio: „Die Militärmedizin ist ein relevanter Teil der gesamtstaatlichen Krisen- und Gesundheitsvorsorge – und aufgrund der sicherheitspolitischen Lage gewinnt sie weiter an Bedeutung.“ (fst)

Warum der Darm im Urlaub träge wird

OÖ. Die Verdauung gerät auf Reisen häufig aus dem Takt. Thomas Bamberger, Leiter der Inneren Medizin am Klinikum Schärding, erklärt: „Der Darm reagiert sehr sensibel auf Veränderungen im Alltag. Schon kleine Abweichungen bei Essenszeiten, Schlafrythmus oder Bewegung können dazu führen, dass die Verdauung vorübergehend träge wird.“ Ungewohnte Speisen, weniger Ballaststoffe und zu geringe Flüssigkeitszufuhr verstärken das Problem. Regelmäßige Bewegung, ausreichend Wasser und ballaststoffreiche Ernährung helfen dem Darm.



Schon kleine Abweichungen haben Auswirkungen. Foto: Smarterpix_Tharakorn



Die schönste Zeit des Jahres steht vor der Tür: Urlaub bedeutet Freiheit, Entspannung und oft auch neue Flirts.

Foto: dima_rogozhin/Smarterpix

Unerwünschte Souvenirs vom Urlaubsflirt vermeiden

Wer seine Urlaubszeit unbeschwert genießen möchte, sollte das Thema Verhütung und sexuelle Gesundheit im Vorfeld einplanen.

Kondome gehören in jede Reisetasche – und zwar am besten von zu Hause mitgebracht, da Qualität und Passform im Ausland stark variieren können. Zudem schützt die Antibabypille nur vor Schwangerschaften, nicht aber vor sexuell

übertragbaren Infektionen (STIs). Wichtig bei Fernreisen: Zeitverschiebungen können den Einnahmerhythmus der Pille durcheinanderbringen. Auch Magen-Darm-Erkrankungen – der Klassiker im Urlaub – gefährden die Wirkung hormoneller Verhütungsmittel. Ein zusätzlicher Schutz durch Kondom ist dann unerlässlich. Wer gut vorbereitet ist, schützt sich und andere. (mak)

NOTDIENSTE

Gesundheitsnummer 1450

Die telefonische Gesundheitsberatung 1450 ist ein Wegweiser durch das Gesundheitssystem und führt dorthin, wo man im Moment die beste Betreuung bekommt. Online: **wo-binichrichtig.at**

Hausärztlicher Notdienst:

141, täglich 19 bis 23 Uhr (sonst Gesundheitsnummer 1450)

Apotheken:

Alle dienstbereiten Apotheken für jeden Bezirk gibt es unter **meinbezirk.at/apotheken-oö** oder unter 1450

Frauenhelpline:

0800/222 555

Frauen-Onlineberatung:

frauenberatung-ooe.at

Männerinfo:

0800/ 400 777

ÖÖRK Kummernummer:

116 123

Kinder- und Jugendhilfe:

0732/7720 78 22 2

Rat auf Draht: 147

Chat: **rataufdraht.at/peerberatung**

KiJA-Beratungshotline:

0732/77 97 77

Mobbinghotline der KiJA:

0664/152 18 24

TelefonSeelsorge: 142

Krisenhilfe OÖ: 0732/2177

Krebshilfe OÖ: 0732-777756, krebshilfe-ooe.at

Pflege-Hotline: 051/775 775

24h-Betreuung-Hotline:

0732/7720-78333

AK-Rechtsschutz: 050/69061

„we need you“-Jugend-

coaching: 0800 25 22 30,

Chat: **weneedyou.at**

SVS für Selbstständige:

050/808 808

Pro Senectute Beratungs-

hotline „Gewalt im Alter:

0699/11 20 00 99

GESUNDHEITSTIPPS

i Viele spannende Gesundheitsthemen gibt es unter **meinbezirk.at/gesundheitsrundschau**



Nächtlicher Harndrang Auf dieses Mittel schwören Anwenderinnen

Nächtlicher Harndrang trifft oft schon jüngere Frauen – ab dem 60. Lebensjahr ist das Problem besonders verbreitet. Was kann man tun?

Mitten in der Nacht ist alles still – und doch sind Sie wach. Die Blase meldet sich wieder einmal. Aufstehen, ins Bad gehen, wieder ins Bett. Oft folgen darauf auch noch lange Wachphasen, in denen es einfach nicht gelingt, wieder einzuschlafen. Denn durch den Weg auf's WC werden Körpertemperatur und Herzschlag hochgefahren – der Körper kommt in eine sogenannte Aktivierungsphase. Häufige Ursachen für den nächtlichen Harndrang sind eine generell

sensible Blase oder eine gereizte Blasenwand. Diese entstehen oft durch hormonelle Veränderungen, etwa nach Schwangerschaften, vor allem aber in den Wechseljahren.

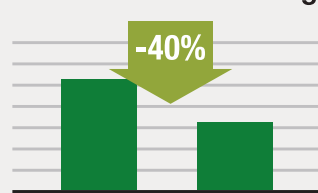
Hilfe aus der Natur

Doch einfach hinnehmen muss man das nicht: Denn glücklicherweise gibt es Möglichkeiten, um gegenzusteuern. Wichtig zu wissen: Tagsüber weniger zu trinken zählt nicht dazu! Denn dadurch kann sich der Urin stark konzentrieren, wodurch die Blasen-schleimhaut nur noch weiter gereizt wird. Was hingegen sehr wohl hilft, ist ein spezielles pflanzliches Mittel: Um die Blasenschwäche in den Griff zu bekommen, empfehlen immer mehr Gynäkologen nämlich einen Extrakt aus den Kernen des Steirischen Ölkürbis.

In Studien bestätigt

Laut Untersuchungen konnte der nächtliche Harndrang bereits nach 6-wöchiger Einnahme eines solchen Kürbiskern-Extraktes um fast die Hälfte reduziert werden.¹

Nächtlicher Harndrang



In hochkonzentrierter Form findet sich ein solcher in den Dr. Böhm® Kürbis für die Frau Tabletten aus der Apotheke. Zufriedene Anwenderinnen vertrauen seit Jahren darauf.

*Name geändert

¹Terado T. et al., Jpn J Med Pharm Sci. 2004;52(4):551-561.



**VON ANWENDERINNEN
EMPFOHLEN**



Nahrungsergänzungsmittel

PZN 4846082

„Anfangs war ich skeptisch, aber nach nur einem Monat habe ich wesentlich weniger Probleme. Ich muss in der Nacht kaum noch aufstehen, um zur Toilette zu gehen. Auch tagsüber hält meine Blase durch.“

**Theresa Kuntner,
65 Jahre***



Kreislaufprobleme bei Hitze?

Kreislaufprobleme, Schwindel und Kopfschmerzen sind bei Hitzewellen im Sommer keine Seltenheit.

Gerade Menschen, die empfindlich auf Luftfeuchtigkeit und hohe Temperaturen reagieren, fühlen sich häufig müde und schlapp. Bei manchen, kommt auch starkes Herzklopfen dazu.

Zuverlässige Hilfe

Auch Sabine Beier* ist betroffen: „Im Sommer leide ich regelmäßig an Schwächegefühlen und Kreislaufproblemen.“ In der

Apotheke wurden ihr schließlich die Herz- und Kreislauftropfen von Apozema® empfohlen. Das rein pflanzliche Präparat hilft mit Heilpflanzen wie Weißdorn und Kampfer, das Herz-Kreislauf-System zu stärken. Sabine Beier ist überzeugt: „Diese Tropfen sind gut verträglich und helfen mir zuverlässig. Ich habe sie immer in der Handtasche.“

Die Apozema® Herz- und Kreislauftropfen sind rezeptfrei in der Apotheke erhältlich. Fragen Sie Ihren Apotheker nach dem Original – nur so können Sie sich der gewünschten Zusammensetzung sicher sein.

Unser Tipp

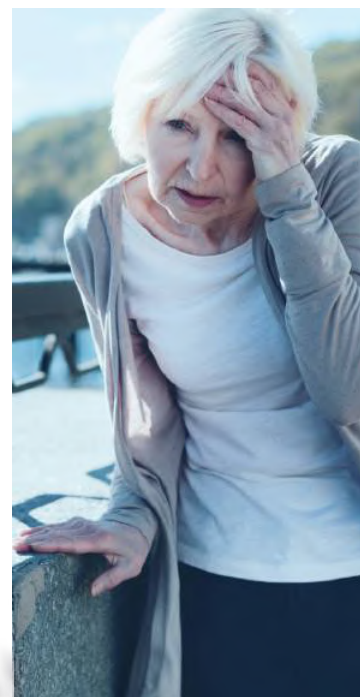
Für eine bessere Wirksamkeit ist es wichtig, die Tropfen nicht gleich zu schlucken, sondern sie kurz auf der Mundschleimhaut einwirken zu lassen.

Rezeptfrei in
Ihrer Apotheke
erhältlich:
PZN 0987905

**Alle Produkte von
Apozema® auf
www.apozema.at**

*Name geändert

Homöopathisches Arzneimittel: Über Wirkung und unerwünschte Wirkungen informieren Gebrauchsinformation, Arzt oder Apotheker.



Endlich wieder auf's Schlafen freuen!

Sie können abends nicht einschlafen oder wachen nachts auf? Hormone wie Melatonin und Cortisol spielen dabei eine zentrale Rolle ...

Immer mehr Menschen leiden an Schlafproblemen, sogar mehr als 50 % an Durchschlafstörungen.¹ Dabei spielen zwei körpereigene Hormone eine maßgebliche Rolle, nämlich Melatonin und Cortisol. Melatonin wird abends gebildet und sorgt dafür, dass wir müde werden und gut einschlafen können. Licht, vor allem von Bildschirmen, hemmt die Produktion. Cor-

tisol (das „Stress-Hormon“) wirkt gegenteilig: Hier sollte der Spiegel abends niedrig sein und erst Richtung Morgen ansteigen, um uns aufs Aufwachen vorzubereiten. Bei einem generell zu hohen Stresspegel kann der Spiegel jedoch bereits schon nachts ansteigen – man wacht auf und kommt schwer wieder zur Ruhe. Der Körper wird aktiviert, Herzschlag und Blutdruck steigen, das Gedankenkarussell beginnt von vorne. Wie kann man gegensteuern?

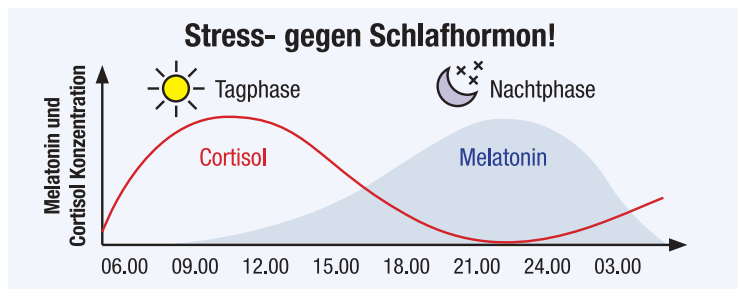
Natürliche Schlafhilfe

Die Empfehlung aus einem renommierten Grazer Schlaflabor ist eindeutig: eine natürliche Kombinati-

on aus Melatonin, Hopfen und Baldrian. Während Melatonin, wie oben erklärt, beim Einschlafen unterstützt, sorgt der Wirkstoff Xanthohumol aus dem Hopfen für zusätzliche Beruhigung. Baldrian wiederum fördert insbesondere das Durchschlafen. Genau diese drei Schlafhelfer finden Sie in einer wirk-

samen Kombination in den Ein- und Durchschlaf Akut Dragees von Dr. Böhm®. Nicht umsonst handelt es sich bei dem rein natürlichen Präparat um die seit Jahren meistverkauften Schlaftabletten aus der Apotheke.²

¹Seidel, S., Klösch, G. et al. (2017). Help-seeking behavior of young and middle-aged Austrians with chronic insomnia: Results from the 2017 national sleep survey. *Sleep Epidemiology*, 4, <https://doi.org/10.1016/j.sleepe.2021.100002>; ²Apothekenumsatz am Schlafmittelmarkt 13A3 lt. IQVIA Österreich OTC Offtake MAT 05/2026.



PRODUKT-TIPP BEI SCHLAFPROBLEMEN



Nahrungsergänzungsmittel PZN 5838972

Schwitzen im Wechsel?



Aber auch Salbei hat sich gerade bei nächtlichem Schwitzen besonders bewährt, da er sich positiv auf die Temperaturregulation auswirkt.

In idealer Kombination vereint finden sich diese pflanzlichen Wirkstoffe in Dr. Böhm® Isoflavon + Salbei. Die Tabletten sind gut verträglich und langfristig einsetzbar. Gerade in den Wechseljahren ist das ein großer Pluspunkt, da diese bekanntlich nicht von heute auf morgen verschwinden.

Die hormonelle Umstellung in den Wechseljahren macht vielen Frauen das Leben schwer. Zu den häufigsten Begleitscheinungen zählen Hitzewallungen und Schweißausbrüche – gerade nachts sehr mühsam. Immer mehr Betroffene wollen die Probleme pflanzlich und hormonfrei in Angriff nehmen. So etwa mit sogenannten Isoflavonen (enthalten z. B. im heimischen Rotklee), die von Gynäkologen als pflanzliches Mittel der Wahl in den Wechseljahren empfohlen werden.



Nahrungsergänzungsmittel PZN 5741936

AKUTE HILFE BEI SCHMERZEN UND SCHWELLUNGEN



Ob Schulter- oder Kniebeschwerden, Verstauchungen oder Tennisarm – schmerzhafte Entzündungen sowie Schwellungen behandelt man seit Jahrzehnten am besten mit **PASTA COOL®**. Sie wirkt

- ✓ schmerzlindernd
- ✓ abschwellend
- ✓ entzündungshemmend

Anwendung: Pasta Cool® auftragen, mit einem Tuch bedecken und über Nacht wirken lassen.

Arzneimittel – Über Wirkung und mögliche unerwünschte Wirkungen informieren Gebrauchsinformation, Arzt oder Apotheker.



Thomas Kramesberger
Stv. Chefredakteur
thomas.kramesberger@
meinbezirk.at

LEITARTIKEL

Noch ein Jahr bis zur Oberösterreich-Wahl

Im September 2027 wird gewählt – und die Ausgangslage lässt die Nervosität in den Parteizentralen steigen: Das Rennen zwischen ÖVP und FPÖ wird knapp. Den drittplatzierten Roten sind die Grünen auf den Fersen. Neos und MFG zittern um ihre Landtagsmandate. Wie begründet die Nervosität der Parteien ist, zeigt die Debatte um Google in Kronstorf. Ein internationales Schwergewicht siedelt sich in wirtschaftlich schwierigen Zeiten in OÖ an. Eigentlich alles wunderbar, oder?! Doch binnen Wochen drehte das Positivthema zur Krisen-PR. Die Grünen nutzen die Chance, kritisieren die Volkspartei. Die SPÖ ist zwar für Google, pocht aber auf den Ausbau der Energieversorgung. Und die Freiheitlichen? Die schauen wieder einmal zu. Sie müssen auch nicht mehr tun, es läuft alles für sie. Landeshauptmann Thomas Stelzer tauchte im April zum Spatenstich in Kronstorf mit einem „Googlehupf“ auf. Ob er 2027, wenn das Rechenzentrum eröffnet wird, auch eine Mehlspeise dabei hat? Ich bezweifle es. Jedenfalls: Genießen Sie den Sommer, denn nächstes Jahr drängeln sich Politiker ins Ferienidyll.

30 Millionen Euro für die oö. Parteien

OÖ. Das Land OÖ hat im Jahr 2025 mehr als 30 Millionen Euro als Förderungen an die im Landtag vertretenen Parteien und ihre Klubs überwiesen. Laut NEOS-Landessprecher Felix Eypeltauer habe der Vorschlag seines Klubs, die automatische Inflationsanpassung der Parteienförderung auszusetzen, bei ÖVP und SPÖ keinen Anklang gefunden.

„Keine rascheren OPs für Zusatzversicherte“

LH-Stellvertreterin Haberlander im Interview über OP-Wartezeiten, Kassenstellen und die Länge der Ferien.

VON THOMAS KRAMESBERGER

Turbulente Zeiten im Gesundheitssystem: Der Fall in Rohrbach, dann eine Frau, der wegen eines Fehlers die Gebärmutter entfernt wurde – laut einer AK-Erhebung ist die Unzufriedenheit mit dem System so hoch wie nie.

Ich bin die Letzte, die sagt, wir müssen nicht besser werden. Aber die Top-Leistungen, die in unserem Gesundheitssystem erbracht werden, in den Krankenhäusern und im niedergelassenen Bereich – die lasse ich mir nicht schlechtreden! Da stelle ich mich schützend vor unsere 27.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Spitälern. Wir haben 3,6 Millionen Patientenkontakte pro Jahr und weit über 90 Prozent Wiederempfehlungsrate – in manchen Kategorien sogar 99 Prozent. Wenn Fehler passieren, werden wir daraus lernen, aber grundsätzlich ist das System ein sehr, sehr gutes.

Viel Kritik gibt es an den langen Wartezeiten auf Operationen. Wann wird sich das bessern?

Bei den OP-Terminen hat sich schon etwas gebessert. Im KUK haben sich die Wartezeiten bei Knie- und Hüft-Operationen von 96 auf 52 Wochen reduziert. Natürlich ist das noch immer sehr lang, aber trotzdem konnten die Wartezeiten verkürzt werden. Nichtsdestotrotz wird es in manchen Bereichen immer Wartezeiten geben, weil Veränderungen komplex sind und Zeit brauchen, und gewisses Personal schwieriger auszubilden und zu gewinnen ist.



Christine Haberlander ist seit 2018 LH-Stellvertreterin.

Aber Patienten mit Zusatzversicherung bekommen schneller einen Termin.

Das kann ich so nicht bestätigen. Die Zusatzversicherung sichert die Hotelkomponente ab, das heißt die Zimmerausstattung. Aber ich bekenne mich zu dem System, das es in Oberösterreich gibt. In anderen Bundesländern gibt es zahlreiche Privatkrankenhäuser und die ziehen gutes Personal aus den öffentlichen Krankenhäusern ab. Und wenn es Komplikationen gibt, muss erst recht wieder das öffentliche Krankenhaus alles richten.

Sie haben angekündigt, bis 2030 gibt es 50 neue Kassenstellen in OÖ. Jetzt geht die ÖGK her und sperrt in Bad Ischl einfach eine Kassenstelle zu. Wo ist da die Logik?

Ich nehme die Sorgen der Ischler sehr ernst und wenn tausende Menschen sagen: „Wir haben ein Problem“, dann kann man nicht von Wien aus diktieren – das muss die ÖGK ernst nehmen! Und zweitens: Ein klares Ja zum Stellenausbau. Wir haben 50 unbesetzte Kassenarztstellen, insgesamt liegt Oberös-

terreich 135 Kassenarztstellen unter dem Österreich-Schnitt. Das heißt, Patienten warten, weichen zum Wahlarzt aus oder gehen ins Krankenhaus – das muss die ÖGK ändern.

2028 läuft die Abgangsdeckung des Landes für die Ordensspitäler aus. Ein Druckmittel, um eine gemeinsame Holding zu formen?

Ich bekenne mich zu den Ordenskrankenhäusern in Oberösterreich. Die leisten tolle Arbeit, sind ein wichtiger Partner.

Also kein Ziel einer gemeinsamen Gesundheits-Holding?

Ich bekenne mich zur Trägervielfalt in Oberösterreich. Die Orden und die OÖG arbeiten gut zusammen, es gibt ein gutes Miteinander und wir werden es in dieser Vielfalt auch in Zukunft schaffen.

Laut Arbeiterkammer sind die Schließzeiten in Kindergärten in manchen Bezirken viel zu lang.

Also ich bin sehr stolz, dass die Kinderbetreuungseinrichtungen 47 Wochen offen haben müssen. Wenn man davon abweicht, gibt es Förderreduktionen. Laut Kindertagesheimstatistik liegt OÖ bei durchschnittlich 19,9 Schließtagen pro Jahr. Diese Statistik liefert auch die einzigen validen Daten, denn die Teilnahme an der AK-Erhebung ist freiwillig, da machen 30 Prozent der Gemeinden nicht mit.

Die wirkliche Herausforderung kommt dann mit schulpflichtigen Kindern und der Länge der Ferien.

15 Wochen Ferien pro Jahr sind sehr lang. Man sollte sich überlegen, wann Ferien pädagogisch Sinn machen.

Ungekürztes Interview:
meinbezirk.at/oö

EXTREM GÜNSTIGE ANGEBOTE

BILLA
BILLA PLUS

GÜLTIG AB 23.7. BEI BILLA UND BILLA PLUS

IS' HEIM ISCH
Da komm' ich her!



**Da komm' ich her!
Rispenparadeiser**
Kl. I, per Kilo

2⁸⁵

IS' HEIM ISCH
clever DISKONT PREIS!



**clever Schopfsteak
mariniert**
Großpackung,
in Selbstbedienung, per Kilo

**WEITERE
RABATTE
NICHT
GÜLTIG**

5⁵⁵

IS' HEIM ISCH
Hofstädter
Frankfurter od.
Hofstädter
»Fair zum Tier!«
Puten-Frankfurter



750 g–1000 g Packung
(100 g 0.80–1.07)

**WEITERE
RABATTE
NICHT
GÜLTIG**

7⁹⁹

**Jacobs
Monarch
div. Sorten**
500 g
(1 kg 25.98/15.98)



1 PKG. €12.99
**EXTREM
AKTION**
-38%
AB 2 PKG. JE

7⁹⁹

Aperol
0,7 Liter
(1125.70/12.84)



1 FL. €17.99
**EXTREM
AKTION**
**1+1
GRATIS**
BEI 2 FL. JE

8⁹⁹

IS' HEIM ISCH
Stiegl
Goldbräu
od. Hell



0,5 Liter,
auch im 6er-Träger,
1 Kiste = 20 Flaschen
(0,5 l 0.74)

**WEITERE
RABATTE
NICHT
GÜLTIG**

14⁸⁰

IHR PLUS, GÜLTIG NUR BEI BILLA PLUS

BILLA PLUS

**MILD &
AROMATISCH,
ZART-NUSSIG,
ERDIG-
ELEGANTER
GESCHMACK**



**EXTREM
AKTION**
-31%

Eierschwammerl
per 100 g

1⁷⁰ statt 2.47

**KRÄUTER
PHILADELPHIA**
Doppelschichtkäse



1 BE. €2.49
**EXTREM
AKTION**
**1+1
GRATIS**
BEI 2 BE. JE

**Philadelphi
div. Sorten**
150 g–200 g
(100 g 1.25–1.66/
0.62–0.83)

1²⁴

**NUR
KURZE
ZEIT**



**WEITERE
RABATTE
NICHT
GÜLTIG**

**Pampers
Maxi Pack
Baby-Dry, Premium Protection
Windeln
od. Pants
div. Größen**
64–136 Stück,
per Packung
(1 Stk. 0.19–0.40)

25⁹⁹

ANGEBOTE GÜLTIG BIS MITTWOCH, 29.7.2026.

Aktionen & Rabatte sind an Sonn- und Feiertagen in unseren Märkten nicht gültig.

Ausgenommen: BILLA Online Shop, BILLA CORSO Märkte, Mix-Markt, BILLA Kleinfächen-Märkte (Wien Hauptbahnhof, Wien Westbahnhof), BILLA stop&shop, BILLA Unterwegs, VIVA BILLA, BILLA NOW, BILLA TO GO und BILLA Box. Preise werden kaufmännisch gerundet. Abgabe nur in Haushaltsmengen. Generell gilt eine Haushaltsmenge von 10 Einheiten. Die Ausnahme von 5 Einheiten gilt für Dosen-Getränke-24er- und 12er-Packungen sowie Halbzehn-Kartons. Kein Verkauf an Wiederverkäufer. Preis in Klammern ist die gesetzliche Grundpreisangabe. Nicht jeder Artikel in ganz Österreich erhältlich. Unsere Stütz-Preise sind die niedrigsten Preise der letzten 30 Tage. Druck- und Satzfehler vorbehalten.

BILLA.AT

VOLLER LEBEN.



MONTEFUEGO

Leinenhemd

"Michael"

Gr. S - 3XL

84% Leinen
16% Baumwolle

29,99

ALPIN *de Tuxce*

Dirndl
"Hermine"
Gr. 34 - 44

**Jetzt nur
69,99**



ALPIN *de Tuxce*

Dirndl
"Romy"
Gr. 34 - 46

**Jetzt nur
69,99**

KULTBADEHOSE IM TRACHTENSTYLE

ALPIN *de Tuxce*

Jetzt Nur

29,99



BAD ISCHL, Kreuzplatz 24
LINZ, Industriezeile 76
MAUTHAUSEN Donaupark

STEYR, EKZ Taborland
VÖCKLABRUCK, EKZ Varena
WELS, Malvenstr. 5



ZILLERTALER
TRACHTENWELT
...unschlagbare Trachtenpreise

1/2 PREIS!

Auf ein DIRNDL Ihrer Wahl

Besuchen Sie
uns auch Online
www.trachtenwelt.com



Ausgenommen Aktionen, bereits reduzierte Ware, Jagdware, Spirituosen, Kosmetika, Haushaltswaren, Wohnaccessoires, Deko- und Werbeartikel.

In allen Filialen und im Onlineshop erhältlich!



**NIVEA
SUN**

**Jeder Artikel
6,99**



Symbolfoto

1/2 PREIS!

Auf eine LEDERHOSE Ihrer Wahl

Besuchen Sie
uns auch Online
www.trachtenwelt.com



Ausgenommen Aktionen, bereits reduzierte Ware, Jagdware, Spirituosen, Kosmetika, Haushaltswaren, Wohnaccessoires, Deko- und Werbeartikel.

BAD ISCHL, Kreuzplatz 24
LINZ, Industriezeile 76
MAUTHAUSEN Donaupark

STEYR, EKZ Taborland
VÖCKLABRUCK, EKZ Varena
WELS, Malvenstr. 5



**ZILLERTALER
TRACHTENWELT**
...unschlagbare Trachtenpreise

OÖ bleibt stärkstes Exportbundesland

OÖ. Im Jahr 2025 wurden Waren im Wert von 47,269 Milliarden Euro aus OÖ exportiert. Das entspricht laut Statistik Austria knapp einem Viertel (24,9 Prozent) aller österreichischen Warenexporte. Die stärksten Exportbundesländer nach OÖ sind Wien mit 29,747 Milliarden Euro, NÖ mit 28,341 Milliarden Euro und die Steiermark mit 28,236 Milliarden Euro. Starke Exportzahlen seien umso wichtiger weil jeder zweite Arbeitsplatz in Oberösterreich direkt oder indirekt vom Export abhängt, wie Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner (ÖVP) betont.



Stahl gehört zu den wichtigsten Exportprodukten. Foto: smarterpix/videoserg

Positives Stimmungsbarometer

Oberösterreichs Lehrlinge lieben ihre Ausbildung, aber Zahlen sinken

OÖ. Die Wirtschaftskammer Oberösterreich (WKOÖ) hat erstmals das Lehrlingsbarometer 2026 vorgestellt. Die Studie, durchgeführt von IMAS International, basiert auf der Befragung von 413 Lehrlingen. „Mit einer Durchschnittsnote von 1,6 bewerten die Lehrlinge ihre Ausbildung äußerst positiv“, berichtet Paul Eiselsberg von IMAS. 88 Prozent der Befragten attestieren der Lehre eine her-

„Das Können mit den Händen wird uns die Künstliche Intelligenz nicht abnehmen.“

DORIS HUMMER

ausragende Praxisnähe, während 87 Prozent eine bessere Vorbereitung auf den Beruf bestätigen. 88 Prozent der Lehrlinge sehen vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten wie Meisterprüfung oder Studium



Eva Maria Rauch (li.), Doris Hummer (Mitte) & Paul Eiselsberg (re.) mit den Lehrlingen Samuel Debera (z.v.l.) und Silvester Frühwirth. Foto: Andreas Röbl

als realistisch. „Das Können mit den Händen wird uns die KI nicht abnehmen“, so WKOÖ-Präsidentin Doris Hummer. Trotz dieser positiven Wahrnehmung bleibt die sinkende Zahl der Lehrlinge eine Herausforderung. Während 1981 noch 34.500 Lehrlinge in OÖ ausgebildet wurden, sind es heute nur noch 21.390. Gründe dafür sind der demografische Wandel und die zunehmende Präferenz für schulische Bildungswege. Die WK investiert massiv

in die Lehrlingsausbildung und setzt auf innovative Programme wie die Duale Akademie, die auch Maturanten anspricht. Dazu brauche es auch ein klares Bekenntnis der Unternehmen: „Wir setzen bewusst auf die Ausbildung im eigenen Betrieb, um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken“, so der Praxisbericht von Lehrlingsentwicklerin Eva Maria Rauch von der Habau Group, die aktuell rund 140 Lehrlinge in 18 Berufen ausbildet.

Größter Batteriespeicher Oberösterreichs in Betrieb

TIMELKAM. Die Energie AG nahm vor wenigen Tagen im Kraftwerkspark Timelkam den größten Batteriespeicher Oberösterreichs in Betrieb. „Es ist ein Meilenstein zur Energiewende in Oberösterreich“, betonte Landesrat und Energie AG-Aufsichtsratsvorsitzender Markus Achleitner bei der feierlichen Eröffnung. Der neue Speicher verfügt über eine Leistung von rund fünf Megawatt (MW) und weist eine nutzbare Speicherkapazität von 14,5 MWh auf. Damit hat der Batteriespeicher ungefähr so viel Leistung wie das Kraftwerk Timelkam bei seiner Eröffnung im Jahr 1925 – damals wurden 5,8 MW erzeugt. „Dieser Standort formt die Energiezukunft seit 100 Jahren“, so Energie AG Technikvorstand Alexander Kirchner. Energiewende bedeute nicht nur Produktion, sondern auch Verteilung und Spei-



Leonhard Schitter, Markus Achleitner, Alexander Kirchner. Foto: Steiner-W.

cherung, um Energie dann zur Verfügung zu stellen, wenn sie benötigt wird. Das Unternehmen hat in den Großspeicher in Timelkam vier Millionen Euro investiert, vier Container beinhalten jeweils 24 Zellen. In der neuen Anlage wird im Sommer vor allem PV-Strom aus der Region gespeichert, im Winter auch Wasser- oder Windstrom. Weitere Anlagen an anderen Kraftwerksstandorten sind in Planung.

Mehr als zwei Drittel arbeiten trotz Krankheit

OÖ. 72 Prozent der Arbeitnehmer in Oberösterreich haben in den vergangenen sechs Monaten trotz Krankheit gearbeitet. Damit liegt unser Bundesland sieben Prozentpunkte über dem Bundesschnitt. Zum Vergleich: 2015 betrug dieser Anteil noch rund 30 Prozent, bis 2020 stieg er auf über 50 Prozent. Insgesamt tendieren Frauen eher dazu als Männer und jüngere Arbeitnehmer eher als ältere, krank zu arbeiten. Obwohl die Anzahl der Krankenstandstage seit 2023 rückläufig ist, wittert die Wirtschaftskammer OÖ Missbrauch und erneuert ihre Forderung nach diesbezüglichen Kontrollen. Zu groß sei die Belastung heimischer Unternehmen durch Entgeltfortzahlungskosten – 2025 waren es österreichweit 4,8 Milliarden Euro aufgrund von 54 Millionen Krankenstandstagen. Die AK OÖ pocht indes da-



Junge Frauen arbeiten besonders häufig krank. Foto: smarterpix/AliaSerebrina

rauf, dass es im Krankheitsfall keinerlei Verschlechterungen bei der Entgeltfortzahlung geben dürfe. Überlegungen, die ersten Krankenstandstage als unbezahlte Urlaubstage oder Karenztage zu deklarieren, weist die Arbeiterkammer entschieden zurück. Stattdessen fordert sie einen wirksamen Kündigungsschutz während des Krankenstandes, damit Beschäftigte nicht zusätzlich unter Druck geraten.



V.l.: Günther Weidenholzer, Felix Minixhofer (beide Global Hydro) sowie Michael Weberberger und Andreas Gruber (beide Trustifai).

Foto: Tüv Austria

Trustifai bestätigt sichere KI für Wasserkraftwerke

HAGENBERG, HOFKIRCHEN. Die Trustifai GmbH mit Sitz in Hagenberg – Österreichs Prüf- und Zertifizierungshub für Künstliche Intelligenz – hat gemeinsam mit Tüv Austria ein neues KI-System der Global Hydro Energy GmbH aus Hofkirchen geprüft. Mit der neuen KI-basierten Lösung „Sedisense“ können Sedimentbelastungen in Wasserkraftwerken erstmals direkt an der Turbine und in Echtzeit erkannt werden. Dadurch lassen sich Betriebs-

strategien optimieren, Wartungsarbeiten gezielter planen und die Lebensdauer von Anlagenkomponenten verlängern. Im Rahmen der Inspektion bewertete Trustifai das KI-System unter anderem hinsichtlich seiner technischen Leistungsfähigkeit, der Definition des Anwendungsbereichs, der Datenqualität, der Steuerungs- und Kontrollprozesse sowie der vorgesehenen Maßnahmen zur menschlichen Aufsicht und Risikominimierung.

Praxisnahe Finanzbildung für Rohrbacher Schüler

BEZIRK. Der aktuelle YEP-Jugendbericht 2026 zeigt laut der Sparkasse Mühlviertel West (SMW) deutlich, was sich junge Menschen wünschen: mehr Finanzbildung, mehr Praxisbezug und mehr Orientierung im Umgang mit Geld. „Der Jugendbericht bestätigt eindrucksvoll, was wir auch in unseren Gesprächen mit Schulen erleben: Junge Menschen wünschen sich praxisnahe Finanzbildung, die sie auf das echte Leben vorbereitet. Genau dort setzen wir mit unseren Workshops an“, verrät Christian Terink, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Mühlviertel-West. Die SMW startete gemeinsam mit Schulen in den Bezirken Rohrbach und Urfahr-Umgebung ein umfassendes Finanzbildungsprogramm für Mittelschulen und Unterstufen von Gymnasien. Gemeinsam mit Direktion und Lehrkräften



Christian Terink, Vorstandsvorsitzender der SMW.

Foto: SMW

entwickelte die SMW ein Konzept mit sieben Unterrichtsmodulen zu Themen wie Geld im Alltag, Budgetplanung, Sparen und Investieren. Die Workshops werden von SMW-Mitarbeitern direkt an den Schulen durchgeführt.

Mehr: meinbezirk.at/rohrbach



REGIONALITÄTS
PREIS 2026

Woodstock der Blasmusik
Gewinner: Tourismus
Regionalitätspreis 2025

AUSGEZEICHNET FÜR DIE REGION.



Jetzt einreichen unter: MeinBezirk.at/Regionalitätspreis-OÖ

 **MeinBezirk**

Von Trafik bis Lidl: Neues in der Stadt

ROHRBACH-BERG. Ein neues Asia-Lokal, ein Umzug der Trafik und eine neue Ausstellung: Bei Rohrbachs Unternehmen tut sich viel. Die Trafik Stadtbauer ist kürzlich ein Haus weitergezogen. Jetzt ist sie im neu-gebauten Haus, in dem auch Madame Kim untergebracht ist, zu finden – vis-a-vis der Raiffeisenbank – am „Nadelöhr“ zum Stadtplatz. Online-Architekt Markus Steininger ist als Online-Werbeagentur im ehemaligen Volksbankgebäude über dem Kosmetikstudio Hybsch in der Linzerstraße eingezogen. Neben dem Matratzengeschäft Allround bekommt Rene Krenn eine neue Ausstellung mit seiner Kaminmanufaktur. „Und last, but not least: Neben Pagro kommt nun doch ein Asia-Lokal. In etwa zwei Monaten soll es soweit sein“, vermeldet die Plattform Einkaufen in Rohrbach-Berg. Es tut sich also was in Rohrbach-Berg. Abseits der Innenstadt wird außerdem kräftig an der neuen Lidl-Filiale in der Haslacher Straße 6 gebaut. Im Oktober soll diese eröffnet werden.



Links im grünen Gebäude ist die Trafik Stadtbauer.

Foto: MB

Start-up macht Jobs im Mühlviertel sichtbar

Im Gegensatz zu großen Jobportalen konzentriert sich mühlvierteljobs.at gezielt auf die Region.

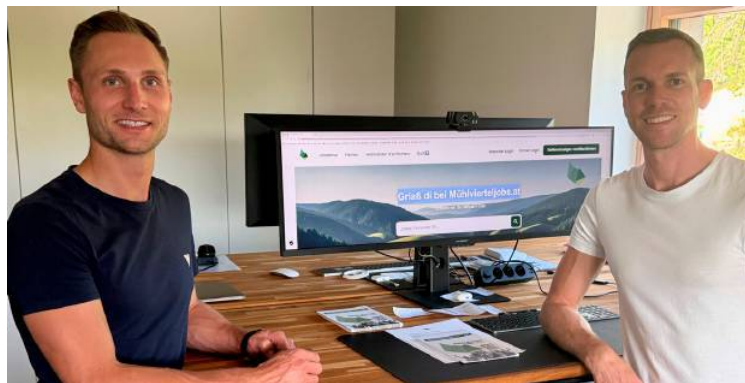
VON VERONIKA MAIR

FELDKIRCHEN. „Wir sehen uns als Plattform für Unternehmen, die bewusst Personal aus der Umgebung suchen“, erzählen Patrick Urmann und Laurenz Rohringer. Die beiden Feldkirchner haben Anfang des Jahres das Start-up „Mühlviertel Jobs“ ins Leben gerufen. Mehr als 40 Stellenausschreibungen aus den Bezirken Urfahr-Umgebung, Rohrbach, Perg, Freistadt und aus Linz-Urfahr sind auf ihrer Webseite zu finden.

„Das Interesse ist groß: Seit der Gründung verzeichnen wir mehr als 80.000 Einzelaufrufe auf der Plattform.“

LAURENZ ROHRINGER

„Tausende Mühlviertler verlieren täglich wertvolle Stunden im Auto auf dem Weg in die Stadt. Die Alternative ist, dort zu arbeiten, wo man lebt – ein Job in der 'Hoamat'. Und dieses Angebot möchten wir aufzeigen“, sagt Rohringer. Der Fokus liegt dabei auf den kleinen und



Verantwortlich für „Mühlviertel Jobs“ sind die beiden Feldkirchner Patrick Urmann (links) und Laurenz Rohringer (rechts).

Foto: Mühlviertel Jobs

mittleren Unternehmen. „Gerade diese haben oft nicht den perfekten Social-Media-Auftritt. Wir wollen ihnen die Chance geben, sichtbar zu werden und Mitarbeiter zu finden“, so Urmann. Die beiden Feldkirchner verfügen über ein Studium mit Schwerpunkt Human Resources, Recruiting und KI und kennen die Anforderungen der Branche genau. „Wir arbeiten suchmaschinenoptimiert und setzen auf unterschiedliche Technologien. Dadurch erreichen wir zum Beispiel auch jene, die nicht aktiv auf Jobsuche sind“, erklären sie. Dabei spielt auch Künstliche Intelligenz eine Rolle. „15 bis 18 Prozent der Zugriffe kommen mittlerweile über KI-Systeme.“ Ergänzend zu den klassischen, von Mühlviertel Jobs erstellten

Stellenanzeigen stellt die Plattform auch Funktionen wie Videobewerbungen und Vorqualifizierungsfragen zur Verfügung, die eine erste Einschätzung von Bewerbern ermöglichen. Auch das Vereinswesen ist Urmann und Rohringer ein wichtiges Anliegen: „Ehrenamtliche Positionen können bei uns kostenlos ausgeschrieben werden, wenn Vereine Unterstützung suchen.“ Die Plattform bietet zudem Einblicke in regionale Betriebe sowie Geschichten aus der Umgebung. „Unser Ziel ist es, uns langfristig als Netzwerkplattform zu etablieren“, so die Betreiber. Im Blog findet man außerdem wichtige Tipps rund um die Jobsuche und Bewerbung als auch über die Lehre und Ausbildung sowie über den Arbeitsmarkt.

Ausbildung fertig: 13 neue Pflegefachassistentinnen

ROHRBACH-BERG. 13 Absolventinnen der Ausbildung zur Pflegefachassistentin haben ihre Ausbildung an der Schule für Gesundheits- und Krankenpflege am Klinikum Rohrbach erfolgreich abgeschlossen. Mit ihrer umfassenden Qualifikation verstärken sie künftig Pflege- und Gesundheitseinrichtungen in der Region

und leisten einen wichtigen Beitrag zur Sicherung der Gesundheitsversorgung. Bei der Diplomverleihung würdigten zahlreiche Ehrengäste die Leistungen der Absolventinnen. OÖG-Schulen-Leiterin Martina Bruckner betonte die Bedeutung von Pflegefachassistenten für den klinischen und pflegerischen Alltag.



13 neue Pflegefachassistentinnen: Sie verstärken künftig die Pflege- und Gesundheitseinrichtungen der Region.

Foto: OÖG

Erneut Auszeichnung für Eilmannsberger Küchen

ROHRBACH-BERG. Beim internationalen Branchentreffen der MHK-Küchenspezialisten Mitte Juni in Salzburg wurde im Live-Voting das Küchenprojekt der Firma Eilmannsberger zur schönsten Küche Österreichs 2026 gewählt. „Diese Auszeichnung erfüllt uns mit großem Stolz und riesiger Freude. Ein großes Dankeschön geht an unsere Kunden Katharina und Daniel aus Linz, die uns für dieses besondere Projekt ihr Vertrauen geschenkt haben“, so Manfred und Silke

Eilmannsberger, die die Trophäe „Das Goldene Dreieck“ für die „Schönste Küche Österreichs 2026“ entgegennehmen durften. Bereits im Jahr 2015 durfte sich Küchenspezialist Eilmannsberger über den Sieg bei diesem Wettbewerb freuen. Umso größer ist daher die Begeisterung des ganzen Eilmannsberger-Teams, dass dieser Erfolg 2026 ein weiteres Mal gefeiert werden kann.

Mehr aus dieser Gemeinde:
meinbezirk.at/ro-rohrbach-berg



Silke und Manfred Eilmannsberger aus Rohrbach-Berg gewannen erneut die Trophäe für die „Schönste Küche Österreichs“.

Foto: MHK

AUTO & MOTOR

AUTOANKAUF

ANKAUF- WOHNWAGEN & WOHNMOBILE!! Baujahr egal, auch ohne Pickerl. Barzahlung und Abholung sofort! E-Mail: ankauf79@gmx.at, Tel: 0660/7882953

Autoankauf

Alle Fabrikate - Unfall - defekt - hohe Kilometer - mit oder ohne Pickerl, ab BJ 2005, Tel. 0664-7677775, www.auto-ankauf.at

Zahle Bestpreise für PKW's, Zustand, KM egal, AUCH MOTORSCHADEN UND UNFALLER 0676-5342072

Autoankauf

von Gebrauch/Unfallwagen, aller Marken Tel. 0676/7907970

Altauto zahle € 100
0664 3357496

TOYOTA

Suche alte Toyota
KFZ-Rauch, 0664-2345989

WOHNMOBILE

Suche Wohnmobile!

Bitte alles anbieten! KFZ-Rauch, 0664-2345989

WOHNWAGEN

ANKAUF- WOHNWAGEN & WOHNMOBILE!! Baujahr egal, auch ohne Pickerl. Barzahlung und Abholung sofort! E-Mail: ankauf79@gmx.at, Tel: 0660/7882953

MOTORRÄDER

MOPEDAUTOS

Aixam 500-4
46770 km, Pickerl, km, Eintausch, zinsfr. Teilz. 200,- monatl., 07282-4006 od. 0676-9238688

LANDMASCHINEN

LANDMASCHINEN ANKAUF

ALTE TRAKTOREN

gesucht Bj. 1950 bis 1995, KFZ-Rauch, 0664-2345989

GARTEN

GARTEN SONSTIGES

Achtung Gartenfreunde!

Problembaum abtragen, Hecken/Sträucher roden, entsorgen oder schneiden, Pflanzarbeiten. Tel. 0664-4842930

PARTNERSCHAFT

PARTNERSCHAFT

JONAS 62 sucht das Glück!

bin ein sportlicher Mann (E-Biken, Ski fahren, Tennis) der sich nach ei. liebevollen Partnerin sehnt. Ich liebe Reisen & Kultur, Essen gehen, Sonnenuntergänge am Meer u. bin großzügig. Gemeinsam lachen, aktiv sein und das Leben genießen. Wo bist Du? 0664/2201555 www.partneragentur-julia.at

Alfred 69

Fescher, sportlicher Mann ohne Bauchansatz, Bart und Altersbuckel wünscht sich e. Partnerin zum Pferdestehlen, Lachen und Lieben! Wenn du Humor hast, aktiv bist und nicht mehr allein sein möchtest, melde Dich bitte. Seniorenenstitut 0664-88939000

Rita 65

Sommerzeit - Zeit zum Garteln, wandern und auch mal den Heurigen genießen. Bin häuslich, weibl. geformt und der Einsamkeit überdrüssig! Sehne mich nach einem lieben Mann, der für mich da ist. Melde Dich bitte! Seniorenenstitut 0664-88939000

Maria 71

Ein Frühstück zu Zweit, eine Tagesplanung als Paar, zärtliche Küsse und erfrischende Gedanken. All das ist nicht die Erinnerung an früher, sondern die Vorfreude auf e. gemeinsame Zukunft. Wo finde ich einen Mann der gemeinsam so leben möchte? Seniorenenstitut 0664-88939000

Leo

72/groß/attraktiv/gepflegt

Urlaube, etwas Luxus und viel freie Zeit. Das habe ich jahrzehntelangen Fleiß zu verdanken. Nun wünsche ich mir e. liebenswerte Partnerin als Begleitung. Gerne für immer! Seniorenenstitut 0664-88939000

Grete 69

Am Land ist's am Schönsten. Das war für mich immer so und darum solltest auch Du bodenständig, heimatverbunden und normal sein. Wir Zwei machen es uns gemütlich und schön. Auf diese Zeit freue ich mich, drum melde Dich gleich bei mir! Seniorenenstitut 0664-88939000

FESCHE INGE 70

sehnt sich nach Zweisamkeit & Liebe. Ich bin ei. herzliche, romantische Frau mit viel Lebensfreude, mobil, mag Ausflüge, Nordic Walking, Fitness, Schwimmen, Reisen, Tanzen. Suche ei. treuen Mann, der mit mir das Glück des Lebens genießt. Ich freue mich auf Dich! 0664/2201555 www.partneragentur-julia.at

Stefan, 58

sportlich, gepflegt, beruflich angekommen. Herz, Humor und Handschlagqualität bringe ich mit - fehlt nur noch die richtige Frau an meiner Seite. Tel. 0664-3246688 - www.sunshine-partner.at

Georg 77/Witwer

Gut gelaunt in jeden Tag starten und mit Freude arbeiten, das war ich. Gearbeitet habe ich aber genug, jetzt möchte ich leben, verreisen und Gemütlichkeit genießen! Bist Du die Eine, die mich dabei begleitet - die ich verwöhnen darf? Seniorenenstitut 0664-88939000

Puppen und Bücher

von Privat gesucht 0681 / 105 25 446 Daniela

ONLINE TOP INFORMIERT!

MeinBezirk

SIE WOLLEN HOCH HINAUS? JOBS BEI WEBER

WEBER



ZUR VERSTÄRKUNG UNSERES TEAMS FÜR DEN STANDORT ROHRBACH-BERG SUCHEN WIR DICH – EINE/N:

KAUFMÄNNISCHE/N ANGESTELLTE/N VERWALTUNG

BAGGERFAHRER/IN FÜR TIEF- UND LEITUNGSBAU (m/w/d)

Vollzeit (39 h/Woche)

Werde Teil dieser Familie!

Wir haben Dein Interesse geweckt? Dann sende bitte Deine Bewerbungsunterlagen an Frau Susanne Filz unter folgender E-Mail-Adresse: bewerbung@weber-bau.at

Weber Bau GmbH
Z. H. Fr. Susanne Filz
Bahnhofstraße 50 |
4150 Rohrbach-Berg

Details zu unseren Stellen unter:

www.weber-bau.at

*Für diese Position gilt der Kollektivvertrag für das Baugewerbe/Bauindustrie. Die Beschäftigungsgruppenzuordnung, sowie eine Überzahlung richten sich nach beruflicher Erfahrung, fachlicher Ausbildung und Beherrschung der für die ausgeschriebene Stelle notwendigen Kenntnisse.

IMPRESSUM

RegionalMedien Oberösterreich • Medieninhaber, Hersteller, Herausgeber: RegionalMedien Oberösterreich GmbH • **Anschrift für alle Genannten sowie für die Redaktion, Verlagsort:** 4020 Linz, Huemerstraße 23 • **Herstellungsort:** 8042 Graz

Die Informationen zur Offenlegung gem § 25 MedienG sowie Art 6 (1) VO (EU) 2024/1083 können unter der URL [MeinBezirk.at/s/ki](https://www.meinbezirk.at/s/ki) Impresum-Oberösterreich und Informationen zur Verwendung von KI unter der URL <https://www.meinbezirk.at/s/ki> abgerufen werden.

Ein Medium der RegionalMedien Austria

Die mit dem Namen des Verfassers gekennzeichneten Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers und der Redaktion dar. Bei Einsendungen von Artikeln und Fotomaterial an die Redaktion wird das Einverständnis zur Veröffentlichung vorausgesetzt. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für eingesandtes Redaktions- und Bildmaterial. Termine und Ausschreibungen werden nach Ermessen gewissenhaft, jedoch ohne Gewähr veröffentlicht. Bitte sammeln Sie Altpapier für das Recycling.



Gedruckt nach den Richtlinien des Österreichischen Umweltzeichens „Druck- und Recyclingpapierprodukte“ Druck Styria, UW-NR. 1417

Flotter Mann Mitte 60zig, groß, schlank mit guten Umgangsformen sucht dich hübsche Sie, freundlich, feminin passendem Alter, für eine schöne Beziehung mit Nähe und Zuneigung. Gemeinsam in die Zukunft. Freude mich auf deine Zuschrift Chiffre 532104002

Dr. Helene, 69

kultiviert, herzlich, musikliebend. Konzerte, Spaziergänge und Gespräche mit Tiefe machen zu zweit einfach mehr Freude. **Tel. 0670-1859559 - www.top-seniorenvermittlung.at**

FOTO-KATALOG

mit echten Fotos partnersuchender Damen & Herren von **30-90 Jahren**. Jetzt **kostenlos** anfordern – persönlich & diskret. **Tel. 0664-3246688 - www.sunshine-partner.at**

Nicole, 51

lebensfroh, naturverbunden, gerne unterwegs. Ich suche einen Partner, der ehrlich ist, Nähe zulässt und mit mir gemeinsame Wege geht. **Tel. 0664-3246688 - www.sunshine-partner.at**

Mag. Anton, 73

gepflegter Gentleman, gut situiert, reisefreudig. Sucht Partnerin mit Stil, Wärme und Freude an einem schönen Miteinander. **Tel. 0670-1859559 - www.top-seniorenvermittlung.at**

Emma 73

Unabhängige, kultivierte und aktive SIE ohne Kinder, dafür mit Auto und viel Zeit, sucht noch flotten Herrn mit Intellekt, Manieren und etwas Reiselust. **Senioreninstitut 0664-88939000**

Rudolf, 65

bodenständig, humorvoll, mit ruhiger Stärke. Mag Natur, gute Gespräche und eine Frau, mit der Alltag wieder Leichtigkeit bekommt. **Tel. 0664-1449350 - www.liebevoll-vermittelt.at**

Verena, 37

warmherzig, gepflegt, mit Freude am Leben. Ich wünsche mir einen Mann, der Verlässlichkeit lebt und aus kleinen Momenten große Nähe macht. **Tel. 0664-1449350 - www.liebevoll-vermittelt.at**

MARKTPLATZ/SONSTIGES

AKTUELLES

Suche Nintendo aller Art, Nintendo 64 - NE, Vii, Gamecube, Gameboys aller Art, Playystation, Sega, usw. Schallplatten, Singles, Lego, Pez, Matchbox-Autos, Schuco, Comics aller Art. Tel. 0660-8193391



HARTMANNS kleine Schatztruhe, ihr kompetenter Partner für fairen Ankauf. Sie möchten Wertgegenstände verkaufen? Wir bieten Ihnen eine seriöse, diskrete und transparente Abwicklung. Mit fachkundiger Bewertung und sofortiger Barzahlung. Wir kaufen an, Pelze, Porzellan, Bilder, Teppiche, Kristall, Silberartikel, Linn, Uhren, Münzen, Schmuck, Anglerbedarf, Musik-instrumente, Luxus-taschen, Antiquitäten, Kleinkunst, uvm. Kostenlos und unverbindlich jetzt anfragen: **0681/844 72 472** www.kleineschatztruhe.com (auch am Wochenende) Ihr Ankauf mit Handschlagqualität.



Antikes - Nachlässe

Ihre Zufriedenheit ist unsere Werbung. **Handels GmbH Bijou seit 2009. Kompetenter Barankauf von:** Pelze, Trachten, Antiquitäten, Porzellan, Zinn, Bestecke, Möbel, Musikinstrumente, Bilder, Briefmarken, Münzen, antike Uhren, Schreib-Nähmaschinen, Schmuck, Teppiche, Kristall. **M. Braun Tel: 0664-93391455. Kostenlose Wertschätzung**



www.josefhartmann.at KAUF: Antikes, Silber, Porzellan, Kristall, Schmuck, Uhren, Abendgarderobe, Pelze, Teppiche, Kleinkunst, Spirituosen, Münzen, Zinn. Gerne auch am Wochenende **0664-5710057**



KENNENLERN-AKTION

7 Hauptspeisen nur € 53,80. 0732-773344 FA. MAHLZEIT

Trödelmann kauft!

Trachten, Abendgarderobe, Teppiche, Näh/Schreibmaschinen, Zinn, Kristall, Silberbestecke, Pokale, Ölgemälde, Pelze, Briefmarken, Münzen, Mode u. Schmuck, Handtaschen, Fotoapparate, Reisekoffer und E-Bikes! **Hausbesuche auch am Wochenende! Tel. 0677-64823970**

Suche Schallplatten, Singles, CDs, Spielkonsolen aller Art, Nintendo, Gameboy, Playstation, Sega, usw. Comics aller Art, Lego, Pez-Figuren, indianer- und Cowboy-Figuren, Matchbox Autos, Schuco, Modellautos, Panini Alben, Pokemon Karten. Tel. 0660-8193391

Ankauf Kleidung aller Art, Pelze, Taschen, Näh- u. Schreibm., Spinnräder, Schmuck, Jagdzubeh. Orden, Kameras, Bernstein, Porzellan, Krüge, Bleikristall, Puppen, Teppiche, Gemälde, Zinn, altd. Möbel, Silberbesteck, Münzen, Uhren, Lampen, LP's Tel: 0677-62438234 (auch Samstag & Sonntag)

ANKAUF SONSTIGES



HARTMANN, seriöser Ankauf Wir kaufen Möbel (aller Art), Porzellan, Uhren, Puppen, Teddys, Bernstein, Schmuck, Pelze, Bilder, Nähmaschinen, Teppiche, Gläser, Instrumente, Münzen, Kaffeemühlen, Spielzeug. Bitte alles anbieten. **Tel: 0664-93391471, auch am Wochenende; antikan-kauf.hartmann@gmail.com**

Suche schöne Dinge aus Omas Zeiten. Alte Deko-Gegenstände, Lilienporzellan, Porzellan- und Keramikfiguren, Augarten Porzellan, Bleikristall, alte Postkarten, Schuco, Panini Alben, Fischerzeuges und Schallplatten. Tel. 0660-8193391

Bastler sucht alte Mopeds u. Motorräder, Puch, KTM, JAWA usw., auch defekt und Teile. Tel. 0664-1446073

BILDER

Selbstporträt von Fritz Aigner, 1,65x1,45, signiert: der soul-surgeon. F.Aigner, 2001, hervorragende Arbeit! Nur echte Interessenten! Tel. 0664-73654428

BRENNSTOFFE

Verkaufe Brennholz hart, weich oder gemischt, Gratzustellung ab 4 RM, Tel. 0664-4842930

FLOHMARKT

Mega Flohmarkt

Haid Center Ansfelden Parkgarage, Jeden Sonntag & Feiertag, Info: 0664/3080050

OTTOS FLOHMARKT

Bei der SCW/WELS-WEST, jeden Sonn- und Feiertag von 4:00 bis 12:00. 0664-2303724

Flohmarkt METRO

Wels (überdacht) Jeden Sonntag und Feiertag Info: 0664/3080050

megaflohmarkt.at

Jeden Sonntag beim Interspar Linz und Cineplexx Linz, Tel. 0664-4584235

HAUSBAU

Pflasterungen aller Art

0660 9501491

KREDIT

SPEZIALKREDITE

Nur für **Hausbesitzer und Eigentumswohnungen** • Niedrige Raten • Auch bei Negativeinträgen, KSV negativ, Klagen, Pfändungen, Kontoüberzug, Inkassobüro etc. ... Nur **Erfolgshonorar** • **40 JAHRE ERFAHRUNG** • **93 % Erfolgsquote** • Laufzeiten bis zum 100. Lebensjahr • Generationenkredite • Wir sind die Spezialisten für **Pensionistenkredite** • Telefonbescheid unter **0676-4141809** oder unter **www.spezialkredite.at**

MÖBEL

Einzelbett mit Joka Matratze, Einsatz und Matratzenschoner 100 x 200, Matratze 0,90 x 1,90 x 20 cm um 150,-, Selbstabholung. **Tel. 0664-73496633**

MODELLBAU

KAUFE JEDE MODELLEISENBAHN

und ZUBEHÖR, MODELLAUTOS, BLECHSPIELZEUG, MARKENSPIELZEUG (LEGO) in ganz ÖSTERREICH 1070 WIEN ZIEGLERGASSE 33, 0664-8471759

Modelleisenbahnen

Ankauf, 0699-10762744, hsh-2008@live.at

SCHMUCK

Lupenreine Brillanten (IF), Halbkaräter, mit IGI-Zertifikat, 2.200,- (Juwelier 5.500,-). Tel. 0664-73654428

VERKAUF SONSTIGES

Fröhlich kauft bar:

Pelze, Tracht, Leder, Porzellan, Zinn, Kristall, Jagdtroph. Briefmarken & Münzen, Uhren, Schmuck, Musikinstrument, Kameras, Näh- und Schreibm. Pokale, LP's, Tennis & Golf-Zubehör. Kostenl. Hausbesuche 0665-65700999



MeinBezirk-App

Alles drin für deinen Alltag. Regional & kostenlos.

Mehr Infos unter **MeinBezirk.at/App**

Wir kaufen Ihr Gold



Tel.: 0664/1490380

Bares Geld für Schmuck & Münzen | fair & diskret



Gold



Zahngold



Silber



Münzen

30.07.2026
Bad Leonfelden
Leonfeldner-Hof
Hauptpl. 8
4190 Bad Leonfelden

9 bis 16 Uhr

12.08.2026
Rohrbach
Landgasthof Dorfner
Stadtpl. 25
4150 Rohrbach

9 bis 16 Uhr

Sie sind nicht mobil? Noch heute Hausbesuch vereinbaren!

GOLDSCHMIEDE
JUWELIER EDER
www.goldschmiede-eder.at

Ein Herzblatt und Tugendbold

Der Škoda Octavia: sparsam, sicher, komfortabel und der Liebling der Nation

VON REDAKTION AUTENTIO

Fahrerlebnis: ★★★★★

Herrlich unaufgeregt, souverän, komfortabel und sicher fährt sich der Škoda Octavia auf jeder Straße und in jeder Situation. Kein Wunder, dass er 2025 das beliebteste Auto der Österreicher war, ganz besonders die Combi-Version.

Antrieb & Fahrwerk: ★★★★★

Zur Wahl stehen zwei 1,5-TSI-Benziner (jeweils auch als Mildhybrid) und je zwei 2,0-TSI-Benziner und TDI-Turbodiesel von 115 bis 265 PS.

Innere Werte: ★★★★★

Er ist einfach ideal für Familien und Vielfahrer und absolut praktisch. Er bietet generell enorm viel Platz. Der Kofferraum ist riesig, mit variablen Fixierelementen und weiteren Simply-Clever-Details.



Der Octavia ist Škodas Bestseller und wurde leicht überarbeitet: mehr nachhaltige Materialien, effizientere Antriebe, geschärftes Design. Foto: Škoda

Ausstattung: ★★★★★

Vier Ausstattungsvarianten (Essence, Selection, Sportline, RS) können mit neun Design Selections kombiniert werden. Zusatzpakete stehen ebenfalls zur Wahl. Stoff macht's wohnlich, die hochwertigen Kunststoffe greifen sich gut an. Die Außenlackierung Velvet Rot Metallic unseres Testmodells kostet extra, steht ihm jedoch sehr gut.

Sicherheit/NCAP: ★★★★★

Das an sich schon üppige Angebot von aktiven und passiven Sicherheitsfeatures wurde erweitert. Bis zu zehn Airbags schützen die Insassen.

Umwelt: ★★★★★

5,5 Liter sind top und schafft er auch mit mehr als einer Person.

Infos: meinbezirk.at/motor

DATEN & FAKTEN

Modell & Preis:

Škoda Octavia Combi Sportline TSI mHEV DSG, ab 46.839 Euro

Antrieb & Getriebe:

1,5-l-Benzinmildhybridmotor, 1.498 cm³, Sieben-Gang-DSG, Frontantrieb

Fahrleistungen:

110 kW/150 PS, 250 Nm max. Drehmoment bei 1.500–3.500 U./min., 0–100 km/h: 8,6 s

Ø-Verbrauch/CO₂:

5,0–6,0 l/113–137 g

Maße & Gewichte:

Länge/Breite/Höhe: 4,70/1,83/1,54 m; Kofferraum: 640–1.700 l; Gewicht: 1.405 kg; Zuladung: 505 kg; Anhängelast gebremst/ungebremst: 1.500 kg/700 kg

Garantie: fünf Jahre bzw.

100.000 km

Bewertungsschlüssel:

Perfekt	★★★★★
Gut	★★★★
Passt	★★★
Geht noch	★★
Schwach	★

Details zur Umwelt-Bewertung finden Sie online unter: meinbezirk.at/2853380

Rahofen

Bleibt bis September.

Jetzt bis zu € 3.500 Kundenvorteil¹⁾ + Jacques Lemans Hybromatic Uhr im Wert von € 299 on top



SUZUKI
Bleibt jahrelang eine Freude:
die Suzuki Jacques Lemans Sonderedition.



Wird Sie nicht nur diesen Sommer, sondern viele Jahre begleiten: die S-CROSS und die VITARA Jacques Lemans Sonderedition mit exklusiven Design-Akzenten ab € 22.490 und die sportliche Jacques Lemans Hybromatic Uhr mit Edelstahl-Gehäuse, Silikonband und Crystexglas. Solange der Vorrat reicht. Auch mit am Start: bis zu € 3.500 Kundenvorteil¹⁾. Mehr auf www.suzuki.at

Verbrauch „kombiniert“: 5,3–6,1 l/100 km, CO₂-Emission 119–141 g/km²⁾

¹⁾ Kundenvorteil am Beispiel Suzuki VITARA 1.4 HYBRID clear und S-CROSS 1.4 HYBRID clear; jeweils € 3.500 (inkl. € 1.000 Kaufvertragsbonus, € 750 Finanzierungsbonus, € 750 Versicherungsbonus sowie Händlermehrwert). Finanzierungsbonus bei Abschluss einer Finanzierung (mind. 24 Monate) über Suzuki Finance, ein Geschäftsbereich der Toyota Kreditbank GmbH Zweigniederlassung Österreich. Versicherungsbonus bei Abschluss eines Suzuki Versicherung Vorteilssets (Haftpflicht, Vollkasko, Insassen- und/oder Rechtsschutz; mind. 36 Monate) über GARANTA Österreich Versicherungs-AG. Gültig für Privatkunden bei Kaufabschluss und Anmeldung bis 30.09.2025 bzw. solange der Vorrat reicht. Bei allen teilnehmenden Suzuki Händlern. ²⁾ WLTP-geprüft. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Symbolfotos. Mehr Informationen bei Ihrem Suzuki Händler.



JACQUES LEMANS

ALLGRIP

Autohaus Madlmayr

Ihr Mobilitätsservice in Arnreit & Haslach

www.auto-madlmayr.at

Autohaus Madlmayr GmbH

Arnreit 19, 4122 Arnreit

T +43 7282 7006

Betriebsstätte Haslach

Schwackerreith 13, 4170 Haslach/Mühl

T +43 7289 71508

Dem Rhein auf der Spur

Von Andermatt nach Amsterdam führte die Radfahrt von Erwin Andexlinger und Christian Reiter heuer.



ARNREIT. Wenn man nur die Höhenmeter der Orte Andermatt und Amsterdam ansieht, könnte man meinen, es geht am Flussradweg nur bergab. „Leider war dem nicht so“, sagt Erwin Andexlinger. Er und Christian Reiter haben die Tour heuer bewältigt: Um 3 Uhr starteten die beiden Radler von Arnreit nach Linz zum Hauptbahnhof Linz, um den Zug nach Zürich zu erreichen. Dann folgte eine lange Zugreise bis Zürich und Umstiege nach Göschenen und Andermatt. Der erste Radtag war dann der brutalste: Die Radler mussten hinauf auf den Oberalppass, der auf 2.046

Höhenmeter liegt, denn hier entspringt offiziell der Rhein bzw. die Rheinquellen, die unspektakulär sind. Nach dem ersten offiziellen Radtag setzte die Hitzewelle ein. Die beiden Radler meisterten die Hitze, in dem sie zeitig in der Früh, kurz nach 5 Uhr, ihre Etappenreise antraten und so der ärgsten Hitze entkamen. Ganz begeistert waren die Radler von der Stadt „Stein am Rhein“.

Häuser waren Augenweide

Die vielen Fachwerkhäuser und bunten Bemalungen sind eine echte Augenweide. Natürlich durfte auch Linz am Rhein sowie die Drosselgasse in Rudesheim nicht fehlen. „Ab Rudesheim gab es dann ein Burgen- und Schlösserreigen, der es in sich hatte“, berichten die Radler. Der Kölner Dom durfte auch nicht fehlen. „Ab Köln wird es dann eher einsam.



Mit vollbepackten Rädern fuhr das Duo den Rhein entlang.

Keine Fotomotive, dafür viel Natur“, so das Resümee. Spannend war das Radfahren in den Großstädten in Holland wie Rotterdam und Amsterdam. „In Amsterdam haben die Radfahrer Vorrang vor dem Autoverkehr“, erzählen die beiden.

Von unserem Regionauten
Erwin Andexlinger



Christian Reiter und Erwin Andexlinger waren auf Tour. Fotos: Andexlinger

ZUR SACHE

Ein paar Statistiken:

- gefahrene Kilometer: ca. 1.845
- Höhenmeter: ca. 6.800
- Fahrzeit: rund 95 Stunden



Die Arnreiterin Katharina Gahleitner (vordere Reihe, Mitte) gehört zur österreichischen Frauen-Nationalmannschaft.

Foto: Faustball Austria

Arnreiterin ballt die Fäuste bei der EM in der Schweiz

AIGEN-SCHLÄGL. Die österreichische Frauen-Nationalmannschaft hat ihren Kader für die Faustball-Europameisterschaft in Reiden nominiert. Mit dabei im Team von Karin Azeberger aus Arnreit ist Katharina Gahleitner von der Union Raiffeisen dialog Telekom Arnreit. Sie steht unter Teamchefin Karin Azeberger und Co-Trainer Andreas Teufer im zehnköpfigen Aufgebot, das Österreich

am 24. und 25. Juli bei den europäischen Titelkämpfen verteidigen wird. Für Katharina Gahleitner ist es die zweite Teilnahme. Sie war bereits 2023 bei der Europameisterschaft vertreten. Dort spielte sich das österreichische Team vor heimischem Publikum in Grieskirchen bis ins Endspiel vor. Nun kämpft Gahleitner im Angriff erneut um eine Medaille für Österreich.

Kleinzeller Familie beim Feldslalom in Feldkirchen

VON WERNER GATTERMAYER

FELDKIRCHEN, KLEINZELL. Staub, Motorsound und guter Motorsport bestimmten das Geschehen beim Feldslalom in Feldkirchen. Motorsportfans kamen dabei voll auf ihre Kosten. Auf dem anspruchsvollen Rundkurs zeigten die Fahrer ihr Können und lieferten den zahlreichen Zuschauern packende Rennen mit viel Aktion und spektakulären Drifts. Die kraftvollen Fahrzeuge zeigten eindrucksvoll, warum sie im Offroad-Motorsport zu den spektakulärsten Autos zählen

Familie Paulik setzte Akzente

Aufgefallen ist uns auch die Familie Paulik aus Kleinzell. Vater Roland, seine Ehegattin und die Tochter Nadine gingen mit verschiedenen Fahrzeugen an den Start. Mit viel Erfahrung, Präzision und einem guten Ge-



In Feldkirchen wurde richtig Gas gegeben.

Foto: gawe

spür für die wechselnden Streckenbedingungen meisterten sie die anspruchsvollen Passagen und sorgten für einen begeisterten Applaus entlang der Strecke. Auch der Nachwuchs konnte sich an diesem Tag beweisen: Es startet in eigenen Klassen. Neben der Action im Motorsport gab es auch ein Kinderprogramm. Ein Gewinnspiel mit wertvollen Preisen wartete ebenfalls.

Die Anna-Glocke feiert 40 Jahre

Dorf-glocke läutet seit 1986 wieder: Hermann Jung erzählt davon

VON KARIN BAYR

ULRICHSBERG. Der 26. Juli ist der „Annatag“. Er erinnert an die Hl. Anna, die Mutter der Gottesmutter Maria. Für das Dorf Ödenkirchen hat dieser Tag eine besondere Bedeutung. Heuer ist es 40 Jahre her, dass die Anna-Glocke wiedererrichtet wurde. Am Dach des Bauernhauses der Familie Jung läutet sie um 6 Uhr, um 12 Uhr und um 18 Uhr. An Freitagen erinnert sie um 15 Uhr an die Todesstunde Jesu'. „Die Anna-Glocke ist weithin zu hören: selbst drüben in Ulrichsberg, wenn der Wind passt“, erzählt Altbauer Hermann Jung.

Auch ein Totenglöckerl

„Und wenn die Anna-Glocke einmal außertourlich erklingt, dann wissen die Leute, dass jemand aus dem Dorf verstorben ist“, berichtet er. Jung war vor



Die stärksten Männer des Dorfes 1986 bei der Glockenweihe. Fotos: Jung



Die Anna-Glocke von Ödenkirchen ruft jeden Tag zum Gebet.

40 Jahren dabei, als die 70 Kilogramm schwere Glocke gesegnet und auf den Turm gehoben wurde. „Das war von 26. bis 27. Juli 1986 ein zweitägiges Fest in Ödenkirchen.“ Jung war es auch, der im Haus auf die Spur einer früheren Glocke gekommen war. „Beim Umbau des Hausstocks wurde das Dorfglocken-Loch fürs Seil wiederentdeckt“, berichtet er. „Im Ersten Weltkrieg musste die damalige Glocke abgeliefert werden, bis 1986 gab es daher keine Glocke

im Dorf“, weiß er von Erzählungen seines Vaters. Jung's Wunsch und der Einsatz der Dorfgemeinschaft sowie der Rat von Prälat Pröll aus dem Stift Schlägl, ermöglichten es, dass der Glockenklang vor 40 Jahren wieder ins Dorf zurückkehren konnte. Dort läutet die Anna-Glocke seither: für viele ist sie der Wecker zum Aufstehen und die Feierabend-Erinnerung. „Auf jeden Fall ist sie für alle eine Mahnung für den Frieden“, sagt Hermann Jung.

Stammesteppiche aus Textilabfällen

HASLACH. In Kooperation mit dem Symposium Textile Kultur Haslach und der menzel:Galerie Nordafrika zeigt die Galerie Hain AG in der Sternwaldstraße 10 unter dem Titel „Zyklen – Die Letzten Ihrer Art“ Marokkanische Stammesteppiche aus Textilabfällen sowie Porzellan von Gabriele Hain und Malei von Alois Hain. Angeschaut werden können die Exponate am 21. und 28. Juli, von 17.30 bis 19 Uhr, am 26. Juli von 13 bis 18 Uhr, am 27. Juli von 13 bis 17 Uhr, beim Haslacher-Tag am Samstag, 1. August, von 12 bis 14 Uhr und nach Vereinbarung unter galerie@hainAG.com oder 0664/7363688.



Menzel zeigt eine Auswahl ihrer marokkanischen Teppiche. Foto: Menzel

Die historische Holzschwemme erleben



AIGEN-SCHLÄGL. Wie das Wasser des Schwarzenbergischen Schwemmkanals früher für den Holztransport genutzt wurde, zeigt die Schauschwemme am Mittwoch, 29. Juli, an der Schrollenbachschleuse in Oberhaag. Das Programm beginnt um 14 Uhr mit einer geführten, rund 2,5 Kilometer langen Wande-

lung vom Parkplatz Oberhaag zur Schrollenbachschleuse. Alternativ ist der Veranstaltungsort mit dem Fahrrad über die Schwemmkanal-Radroute erreichbar. Die Schauschwemme startet um 15 Uhr. Eine weitere Gelegenheit gibt es heuer am 5. September beim Saisonabschluss in Oberhaag/Iglbach.

Freitag, 24.07.

Klaffer, „Erd-verbunden“ Garten-nachmittag, Bio-Heilkräutergarten, 14:00 - 16:00 Uhr

Neufelden, Pocket-Konzert mit „Klezmer & More“, ehemaliges Schloss Velden, 19:00 Uhr

Pfarrkirchen, Tanzen ab der Lebensmitte, Infos: 0660/1065751, VS Turnsaal, 08:00 - 09:15 Uhr

Samstag, 25.07.

Haslach, Internationaler Webermarkt mit Faserzone, Markt, 09:00 - 18:00 Uhr

Sonntag, 26.07.

Haslach, Internationaler Webermarkt mit Faserzone, Markt, 09:00 - 17:00 Uhr

Julbach, Kleintiermarkt, Bauhof, 07:00 - 12:00 Uhr

St. Peter, Tennis Mixed-Doppeltturnier, Tennisplatz, 14:00 Uhr

Montag, 27.07.

Rohrbach-Berg, Jakobi Kirtag, Stadt-platz, 07:00 - 16:00 Uhr

St. Martin, MAS Gedächtnis- und Demenztraining, Anmeldungen: 07232/2105210, Pfarrzentrum, 10:00 - 12:00 Uhr

St. Martin, MAS Demenztraining, 07232/2105210, Pfarrsaal, 13:00 - 15:00 Uhr

Dienstag, 28.07.

Schwarzenberg, Turnen für die ältere Generation mit Iveta, Infos: 0677/63597847, Mehrzwecksaal, 09:30 - 10:30 Uhr

St. Martin, „Bewegt im Park“, keine Anmeldung erforderlich, Anzing 44, 19:00 Uhr

Mittwoch, 29.07.

Klaffer, Kräuterplauscherl im Bio-Heilkräutergarten, 14:00 - 16:30 Uhr

Lembach, Seniorenkegeln des Seniorenbundes St. Martin, Cafe Fierlinger, 13:30 Uhr

St. Martin, Tageszentrum für Ältere, Anmeldung unter 07232/2105210 oder 0664/1442320, Markt 14, 07:30 - 13:00 Uhr

Donnerstag, 30.07.

St. Martin, MAS Gedächtnistraining, Anmeldung unter 07232/2105210, Pfarrzentrum, 13:00 - 15:00 Uhr

St. Martin, Bunter Nachmittag für Ältere, Markt 14, 14:00 - 17:00 Uhr

St. Martin, „Qigong mit Tiberius“, Anmeldung und Infos unter 0676/7909550, Zentrum der Inneren Kraft, 17:00 - 18:00 Uhr

Sommerfest mit buntem Programm

AIGEN-SCHLÄGL. Die Bürgergarde in Aigen-Schlögl veranstaltet am Sonntag, 26. Juli, ab 9 Uhr ein Sommerfest im Schützenhaus Winterschwer bei Natschlag. Gestartet wird mit einer Feldmesse, ehe um 10 Uhr der Frühschoppen mit der Musikkapelle Aigen-Schlögl beginnt. Für das leibliche Wohl wird mit Kistenfleisch, Schnitzel, Kräuterteislinge, Bratwürstl, Kaffee und Kuchen gesorgt. Beim Kleinkaliber-Gewehrschießen von 10.30 bis 15 Uhr mit Einzel- und Mannschaftswertung winken tolle Preise. Die Siegerehrung findet im Anschluss um 16 Uhr statt.



Ein Kinderprogramm mit Hüpfburg gibt es für die Kleinen. Foto: O. Miesbauer

Kinder forschen & erleben die Natur am Unterkagerer

AUBERG. In der letzten Ferienwoche verwandelt sich das Freilichtmuseum Unterkagerer in ein lebendiges Forschungslabor für junge Naturentdecker. Die Österreichische Naturschutzjugend (ÖNJ) Oberösterreich lädt Kinder zwischen acht und 14 Jahren zu den diesjährigen Naturerlebnistagen ein. Das Ferienprogramm findet von 31. August bis 2. September, jeweils von 8 bis 12 Uhr, statt. Unter der Leitung von professionellen Naturvermittlern und Jugendleitern erforschen die Teilnehmenden das Leben im und rund um den Tümpel. „Wir keschern nach Wassertieren und bestimmen seltene Pflanzen. Zudem lernen die Kinder den wertvollen Lebensraum von Streuobst- und Blumenwiesen kennen“, sagen die Organisatoren. Neben dem Forschergeist kommt auch die Kreativität nicht zu kurz: Bas-



Das Angebot richtet sich an Kinder zwischen acht und 14 Jahren. Foto: önj

teln und Gestalten mit Naturmaterialien stehen ebenfalls auf dem Programm. Wanderungen in die nähere Umgebung versprechen zusätzliche Abenteuer und Action in der frischen Luft.

EINEN PLATZ SICHERN

Kosten: 15 Euro pro Halbtage. Anmeldung unter info@oenj-haslach.at oder unter [0676/7059469](tel:06767059469) erforderlich.

The Teachers laden zum Konzert ein

HASLACH. Zum Ausklang des ersten Webermarkttags findet am Samstag, 25. Juli, ab 18 Uhr unter dem Torbogen des Alten Turms ein Open-Air-Konzert statt: Die Band „The Teachers“ nimmt ihr Publikum mit auf eine Reise durch die Welt des Jazz. Ihr Repertoire umfasst verschiedene Stilrichtungen wie Standards, Blues, Latin, Ethnoafrikanisch, Barjazz und eigene Kompositionen. Das Konzert wird vom Verein „Kultur spontan“ und der Textilen Kultur Haslach organisiert und findet bei Schlechtwetter im Gasthaus zum Alten Turm statt.



The Teachers laden am 25. Juli zum Konzert nach Haslach. Foto: The Teachers

Ferienscheckheft: Und Action!

Jetzt kann's losgehen: Mit dem Ferienscheckheft 2026 machst du deine Ferien zum Abenteuer!

Beginnen wir ganz von vorne: Hast du dir dein Ferienscheckheft überhaupt schon geholt? Wenn nicht – dann mach schnell! Denn mit dem Heft bekommst du nicht nur eine 3er-Packung Spar Fruit'n Fun Kirsche oder Multivitamin 0,2 Liter gratis, sondern auch deinen Sparball, ebenfalls gratis. Und der ist jedes Jahr ein Renner, du solltest also wirklich schnell sein.

Und dann – check die Schecks! Das Ferienscheckheft ist randvoll mit tollen Events, coolen Vergünstigungen und spannenden Fun-geboten. Zum Beispiel: Hol dir bei ORF Radio Oberösterreich deine Gratis-



Im Eurospar Altenfelden bei Kauffrau Karin Haderer-Lackinger (links) wartet dein Ferienscheckheft 2026 auf dich.

Foto: Spar

Sonnenfinsternis-Brille für die Sonnenfinsternis am 12. August. Oder: Im Hollywood Megaplex Plus City warten Kinotickets für Kinder- und Familienfilme um nur 7,50 Euro auf dich. Auf der Speed-Gleit-

Bahn Stoaninger Alm in Schönaubach bekommst du beim Kauf eines Tickets eine Freifahrt geschenkt, und Ruff Minigolf im UNO-Shopping hat ebenfalls ein tolles Angebot: Kommt zu dritt und zahlt nur für zwei

Personen. Und so weiter – auf jeder Seite des Heftes findest du etwas ganz Spezielles für einen großartigen Sommer!

Gültig bis 13. September

Das Ferienscheckheft 2026 ist in den Sommerferien von 10. Juli bis 13. September für Jugendliche bis 15 Jahre gültig. Die Hefte gibt es bei jedem Spar, Eurospar, Interspar sowie bei ORF Radio OÖ. WERBUNG

JETZT DOWNLOADEN

Auch heuer wieder gibt es alle Schecks als Download! Unter MeinBezirk.at/Ferienscheckheft-OÖ und unter spar.at/regionales/oberoesterreich/ferienscheckheft findest du deine Schecks für die Ferien-Anti-Langeweile-Garantie. Viel Spaß!

Kollerschlag im Zweitaktfieber

Stuntshow und Mopedkult standen in Kollerschlag am Programm

VON WERNER GATTERMAYER

KOLLERSCHLAG. Mit knatternden Motoren, dem Duft von Zweitaktgemisch und bester Partystimmung ging der Moped-Gumball in Kollerschlag über die Bühne. Viele Mopedfans machten sich mit ihren restaurierten oder kreativ umgebauten Maschinen auf die Strecke und sorgten für ein Spektakel der besonderen Art.

Benzin, Action und Adrenalin

Einer der Höhepunkte war der Auftritt von Axel Winterhoff. Mit spektakulären Wheelies, waghalsigen Balanceakten und beeindruckenden artistischen Einlagen zog er das Publikum in seinen Bann. Immer wieder brandete Applaus auf, als Winterhoff sein Können auf zwei Rädern eindrucksvoll unter Beweis stellte. Doch nicht nur die Show begeisterte – auch



Zahlreiche Zweiradfahrer nahmen am Moped Gumball teil. Foto: gawe

die Teilnehmer selbst machten den Gumball zu einem unvergesslichen Erlebnis. Ob historische Mopeds oder schrille Verkleidungen. Der Spaß stand überall im Vordergrund. Die zahlreichen Zuschauer sorgten dabei für Volksfeststimmung. Am Ende war klar: Der Mopad Gumball in Kollerschlag ist weit mehr als eine Ausfahrt –



Danach wurde bis in die Morgenstunden gefeiert. Foto: Kader Aslan

es ist ein Fest für alle, die Benzin im Blut, Humor im Gepäck und Freude an einer außergewöhnlichen Gemeinschaft haben. Und mit den spektakulären Stunts von Axel Winterhoff bekam die Veranstaltung noch das gewisse Etwas.

Mehr aus Kollerschlag unter meinbezirk.at/kollerschlag-ro

Die jungen Musiker verzauberten alle

NEUFELDEN. Mit Musik, Gesang und beeindruckenden Darbietungen begeisterten die Schüler der Musikmittelschule das Publikum in der Mehrzweckhalle. Der musische Abend, der traditionell den Höhepunkt des Schuljahres bildet, stand ganz im Zeichen der Freude am gemeinsamen Musizieren. Er zeigte, welches Talent und Engagement in den jungen Künstlern steckt. Mit sichtbarer Freude und großer Bühnenpräsenz überzeugten die Mitwirkenden. Der große Schlussauftritt bildete den Höhepunkt und wurde vom Publikum mit einem lang anhaltenden Applaus gefeiert.



Die Musikmittelschüler zeigten, was in ihnen steckt. Foto: gawe

Juventus Amadike feierte 25 Jahre, Kirche war voll

ST. MARTIN. Mit einem festlichen Gottesdienst feierte die Pfarrgemeinde St. Martin Anfang Juli gemeinsam mit zahlreichen Gästen das 25-jährige Priesterjubiläum von Pfarrer Juventus Amadike. Die Pfarrkirche war bis auf den letzten Platz gefüllt. Der interkulturell gestaltete Festgottesdienst wurde von Dechant Josef Granegger gemeinsam mit dem ehemaligen Abt Martin Felhofer, zahlreichen nigerianischen Priestern sowie Wortgottesdienstleiterinnen gefeiert. Die Predigt hielt Pater Moses, Präsident der nigerianischen Priester und Ordensleute in Österreich. Für die musikalische Gestaltung sorgten ein afrikanischer Chor sowie der Kirchenchor St. Martin und machten den Gottesdienst zu einem besonderen Erlebnis. Im Anschluss an den Gottesdienst bot sich bei afrikani-



Pfarrer Juventus (l.) mit Dechant Josef Granegger. Foto: FRITZ Manfred

schen Spezialitäten, Würsteln sowie einem Kuchenbuffet Gelegenheit zu vielen herzlichen Begegnungen. Den Abschluss bildeten Musik und Tänze der nigerianischen Band, bei denen Pfarrer Juventus, Priester, Ordensleute und viele Besucher gemeinsam feierten.

Mehr aus St. Martin unter: meinbezirk.at/st-martin-ro

Pfarre Niederkappel feiert Diamantenes Jubiläum

NIEDERKAPPEL. Anfang Juli feierte die Pfarre Niederkappel ein außergewöhnliches Fest: das diamantene Priesterjubiläum von Prälat Franz Breid. Zahlreiche geladene Ehrengäste, die örtlichen Vereine und die gesamte Pfarrbevölkerung kamen zusammen, um das 60-jährige priesterliche Wirken des Jubilars zu würdigen. Das Wirken von Prälat Breid reichte weit über die Grenzen der einzelnen Pfarren hinaus. Mit Weitblick und Tatkraft rief er Initiativen ins Leben, die die gesamte Region nachhaltig prägten: So ist er Gründungsmitglied des Sozialsprengels Oberes Mühlviertel und des heutigen Sozialnetzwerkes Arcus. Als Gründer und treibender Motor der AKOM (Aktion Oberes Mühlviertel) setzte er sich maßgeblich für Infrastrukturprojekte wie den Bau der Donaubrücke Niederranna und die Errich-



Prälat Franz Breid hat die Region 60 Jahre lang geprägt. Foto: Pfarre

tung des Landeskrankenhauses Rohrbach ein. Und das Projekt „Priester helfen Priester“ war ihm eine besondere Herzensangelegenheit, um Mitbrüder in persönlichen oder finanziellen Notlagen unbürokratisch zu unterstützen. Für seinen Einsatz durfte Prälat Breid zahlreiche hohe Auszeichnungen entgegennehmen.

Mehr aus Niederkappel unter: meinbezirk.at/niederkappel-ro

Viele neue Facharbeiter

Die Absolventen der Bioschule Schlägl haben ihre Prüfungen bestanden und machten sich vom Acker.

AIGEN-SCHLÄGL. Die Schüler der 3aLW, 3bLW, der Abendschule Landwirtschaft sowie jene der Bioakademie nahmen kürzlich ihre Facharbeiterbriefe entgegen.

3aLW

1. Reihe: Kilian Kern, Julian Kallinger, Julia Haselböck, Maria Haider, Melina Gahleitner, Simon Furtmüller, Stefan Höfler
2. Reihe: Paul Ecker, Samuel Gutsmedi, Daniel Atzmüller, Luca Lindorfer, Michael Mayerhofer, Alexander Gruber, Klassenvorstand Philipp Berger, Direktor Johann Gaisberger
3. Reihe: Severin Haselgruber, Alwin Harbich, Jonathan Hofer, Martin Luger, Fabian Krona-

witter, Jonas Falkner, Raphael Kneidinger
Auf Foto fehlend: Samuel Hartl

3bLW

1. Reihe: Andreas Starlinger, Julia Wolfmayr, Melanie Preining, Martina Neubacher, Irina Simader, Caroline Reisner, Paul Pühringer
2. Reihe: Martin Schuhmann, Manuel Sigl, Korbinian Schiller, Nico Pühringer, Sebastian Wild, Christian Wögerbauer, Klassenvorstand Simon Rauöcker, Direktor Johann Gaisberger
3. Reihe: Sebastian Niederleitner, Alexander Parth, Stefan Rechberger, Leonhard Stockinger, Matthias Tanzer
Fehlend: Matthias Saxenhofer

Bioakademie

1. Reihe: Sabine Halbwirth, Valentin Bucher, Lydia Bayer, Michelle Lafner-Zweimüller, Magdalena Beer, Direktor Johann Gaisberger

2. Reihe: Christian Seyer, Marlene Kastner, Helmut Altdorfer, Thomas Lehrbaum, Matthias Luckeneder, Jaqueline Moser, Anna Haude
3. Reihe: Richard Haas, Daniela Eisner, Marius Embacher, Klassenvorstand Gerhard Etlstorfer, Markus Payrhuber, Melanie Ömer, Christa Lunzer, Fachlehrer Johannes Trautendorfer, Fachlehrer Philipp Berger
4. Reihe: Fachlehrer Wolfgang Pühringer, Fachlehrer Katharina Reisenzaun, Fachlehrer Hansjörg Hofmann, Fachlehrer Markus Wöss, Fachlehrer David Keplinger, Walter Amon, Fachlehrer Lukas Leitner

Abendschule Landwirtschaft

1. Reihe: Eva Schenk, Alexandra Moser, Sandra Ecker, Laura Haudum, Jutta Müller, Direktor Johann Gaisberger
2. Reihe: Syndia Lockinger, Manuele Winkler, Dominik Stöbich, Florian Reisner, Michaela

Reinhaller, Barbara Übermayer, Lena Keplinger

3. Reihe: Markus Mittermayr, Manuel Schaubmeier, Florian Hauer, Severin Kneidinger, Daniel Hofer, Fachlehrer Johannes (Jonny) Trautendorfer, Bernhard Pelzeder

4. Reihe: Sebastian Appl, Michael Wöß, Stefan Mühleder, Matthias Lindorfer, Stefan Zoidl, Stefan Bramel, Jürgen Eichhorn, Joachim Breidel, Fachlehrer Philipp Berger, Fachlehrer Lukas Leitner

Oberste Reihe: Fachlehrer Wolfgang Pühringer, Fachlehrerin Katharina Reisenzaun, Fachlehrer Markus Wöß, Fachlehrer Gerhard Etlstorfer, Fachlehrer Hansjörg Hofmann, Fachlehrer Johannes Schütz, Fachlehrer David Keplinger

Die Auflistung der Personen ist immer „von links“ angegeben. Mehr aus Aigen-Schlägl: meinbezirk.at/aigen-schlaegl-ro



Die Schüler der 3aLW, Klassenvorstand Philipp Berger und Direktor Johann Gaisberger freuen sich über die bestanden Prüfungen.

Fotos: Bioschule



Die Schüler der 3bLW sind nun frisch gebackene Absolventen. Klassenvorstand Simon Rauöcker und Direktor Johann Gaisberger gratulierten.



Die Absolventen der Bioakademie, die sich an Spät- und Quereinsteiger richtet, kommen aus ganz Österreich und dem benachbarten Deutschland.



Die Absolventen der Abendschule Landwirtschaft legten Anfang Juli ihre Prüfungen ab und konnten die Facharbeiterbriefe entgegennehmen.



Lena und ihre Familie freuen sich sehr über die finanzielle Unterstützung. Ihnen kamen insgesamt 1.090 Euro zugute.

Foto: GC Pfarrkirchen

Dank besonderem Turnier erhält Lena 1.090 Euro

PFARRKIRCHEN. Eine besondere Veranstaltung ging Anfang Juli im Golfclub Pfarrkirchen über die Bühne: das 100 Jahre M&M Geburtstagsturnier. Manfred Gössler und Martin Hirtl feierten ihren 50. Geburtstag. So wurde ein Event mit Charity-Charakter organisiert. „49 Teilnehmer starteten mit einem Weißwurst-Frühstück und waren dann mit großer Freude bei der Sache“, berichtet Präsident Erwin Pühringer. Neben dem sportlichen Aspekt – Christa Pühringer und Ernst Richtsfeld

holten sich den Tagessieg – gab es nach der Siegerehrung eine große Tombola. Der Erlös des Verkaufs der Lose wurde an Familie Reisenzaun aus Arnreit übergeben. Damit wird die kleine Lena unterstützt, welche an Achondroplasie leidet. Dabei handelt es sich um eine Skelettdysplasie, also eine angeborene Störung des Knochen- und Knorpelgewebes. Therapien gehören zu ihrem Alltag.

Mehr aus Pfarrkirchen unter
meinbezirk.at/pfarrkirchen-ro

Nach 30 Jahren in den Ruhestand

ROHRBACH-BERG. 30 Jahre lang unterrichtete Wolfgang Gruber an den BBS Rohrbach Deutsch und Geografie. Darüber hinaus war er auch über viele Jahre in der Personalvertretung und in der Gewerkschaft engagiert. Das BBS-Magazin „schul.zeit“ gestaltete er ebenfalls über viele Jahre mit. Nun verabschiedete er sich in den Ruhestand. Langweilig wird ihm in der Pension nicht: Er ist nicht nur ein begeisterter Jazz-Saxophonist in der Band „The Teachers“, sondern auch Reisen und Wandern zählen zu seinen Hobbys.



Gruber unterrichtete drei Jahrzehnte an den BBS.

Foto: BBS/Lacheiner

Wikinger-Erlebnis für Alt und Jung in St. Peter

ST. PETER. Ein Wochenende voller Geschichte, Abenteuer und Gemeinschaft erlebten die Besucher beim zweitägigen Inklusionstag „Die Wikinger kommen“ im Garten des Wohnhauses der Lebenshilfe Oberösterreich in St. Peter. Das Fest lockte zahlreiche Familien und Gäste ins Wikingerlager und bot ein Programm für Groß und Klein, maßgeblich mitgestaltet von den Bewohnern des Wohnhauses. Bereits am ersten Tag besuchte die Volksschule St. Peter mit allen Schülern das Lager und durchlief gemeinsam sämtliche Mitmachstationen wie Axtwerfen, Schlüpfpferde-Ritt und das Wikinger-Rätsel. Beim Wikinger-Quiz zeigte sich die gute Vorbereitung im Unterricht, auch die Lehrpersonen ließen es sich nicht nehmen, selbst an den verschiedenen Stationen mitzumachen. Auch Bewohner



Zahlreiche Stationen luden zum Mitmachen ein.

Foto: Elisabeth Pichler

des benachbarten betreubaren Wohnens brachten sich ein. Das Fest war nicht nur für die zahlreichen Gäste ein besonderes Erlebnis, sondern auch für die Bewohner des Wohnhauses der Lebenshilfe Oberösterreich in St. Peter, die mit viel Engagement zum Gelingen der Veranstaltung beitrugen und viele der Stationen selbst betreuten.

Mehr aus St. Peter gibt es unter
meinbezirk.at/st-peter-ro

Facharbeiterbriefe für Forstabsolventen



Foto: Bioschule Schlägl

AIGEN-SCHLÄGL. Die Absolventen der Abendschule Forstwirtschaft erhielten vor kurzem ihre Facharbeiterbriefe in der Bioschule Schlägl.

V. l.: Alexander Schöpf (Fast), Paul Diermair (Fast), Huemer Franz, Matthias Loidl (Fast), Britta Schnöll, Fachlehrer Markus Wöß (Bioschule), Shirley Lorz, Marcel Pindeus, Mario Flattinger, Thomas Fischer, Ul-

rich Hofer, Stefan Richtsfeld, Benedikt Fesl, Martin Deutsch, Andreas Weniger, Manfred Geretschläger, Helmut Rabeder, Michael Fuchs, Christine Schulz, Ulrich Schürz, Benedikt Koll, Daniel Neuböck, Stefan Eisschiell, Tobias Tausch, Fachlehrer Lukas Leitner (Bioschule), Lukas Hehenberger, Josef Ohrhallinger, Lukas Reischl, Johannes Brandstetter (LFA)

DAS WELLE 1 SOMMERGEWINNSPIEL
GRAD-GENAU ZUM GEWINN

HOT SPOT CHALLENGE

VOM 20. - 31. JULI 2026
MITMACHEN UND TOLLE PREISE GEWINNEN

SCHICKT UNS EUER BEWEISFOTO UND VERSUCHT, DER VORGEgebenEN TAGESTEMPERATUR AM NÄCHSTEN ZU KOMMEN!

GLEICH GEWINNHOTLINE EINSPEICHERN
0676 90 90 981

WELLE

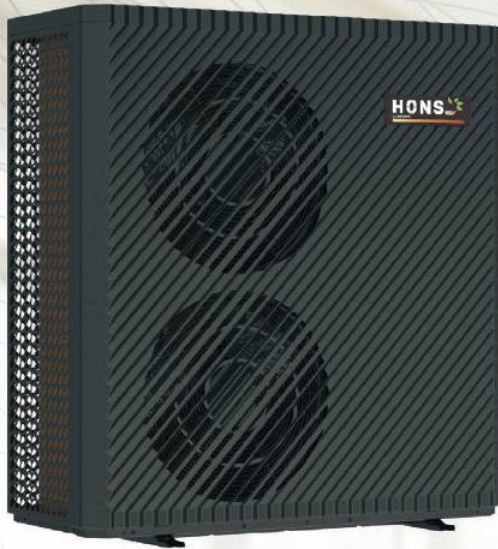
1

music radio

Alle Infos
OnAir und auf welle1.at

Energiekosten
massiv senken!

HONS
by AEROPE



Luftwärmepumpen – sauber und smart:

- ✓ Vorlauftemperatur bis 75 °C möglich
- ✓ **FÜR BESTEHENDE HEIZKÖRPER GEEIGNET – KEIN AUSTAUSCH NOTWENDIG**
- ✓ Höchster Wirkungsgrad (SCOP > 5,1)
- ✓ umweltfreundliches Kältemittel Propan (R290)
- ✓ Besonders leiser Betrieb

Ihr Weg zum energieautarken Zuhause.

Wärmepumpe, Photovoltaik und Stromspeicher bilden ein zukunftssicheres Gesamtsystem, das Ihre Energiekosten senkt und Ihre Unabhängigkeit nachhaltig stärkt.

**Jetzt unverbindlich
informieren!**



PHOTOVOLTAIK:

- ✓ Hochleistungsmodule 465 Wp
- ✓ **30 JAHRE PRODUKT- UND LEISTUNGSGARANTIE**
- ✓ Hybrid-Wechselrichter
- ✓ Notstrom- bzw. Inselbetrieb
- ✓ DC/AC-Ladestation (Wallbox)
- ✓ Bidirektionales Laden

SORGLOS-INSTALLATION: alles aus einer Hand!



Für Neubau oder als Nachrüstung: der **HONS Installateur** hat die ideale Lösung



E-Installation vom zuverlässigen **HONS-Elektriker**



Die **HONS-Maurer** übernehmen alle Grabungs-, Bohrungs- und Sockelbau- arbeiten



Kosten senken: Abwicklung durch den **HONS-Förderungsprofi**

PELLETS- ODER HACKGUTHEIZUNG:

- ✓ Massive, langlebige Bauform
- ✓ Vollautomatischer Betrieb
- ✓ STÜCKHOLZ-NOTBETRIEB
- ✓ 100% rückbrandsicher
- ✓ Modernste Visualisierung und Fernzugriff



Ihr Weg zur
unabhängigen
Energieversorgung

**KOSTENLOSE
BERATUNG**

+43 7612 76120
office@aerope-hons.at

www.aerope-hons.at

ODER SCANNEN SIE
DIREKT DIESEN QR-CODE:



► **Alle Anlagen
maximal förderfähig.**

► **Hunderte
Referenzanlagen –
Vor-Ort-Besichtigungen
möglich.**



- Verwendung bestehender Heizkörper
- Optimal für Fußbodenheizung
- Keine Gebäudesanierung notwendig

JETZT € 5.000 GEWINNEN

Wärmepumpe oder PV-Anlage bis 31. 08. 2026 bestellen und automatisch am Gewinnspiel teilnehmen.
Die Verlosung findet im Rahmen unseres Sommerfestes im September statt.